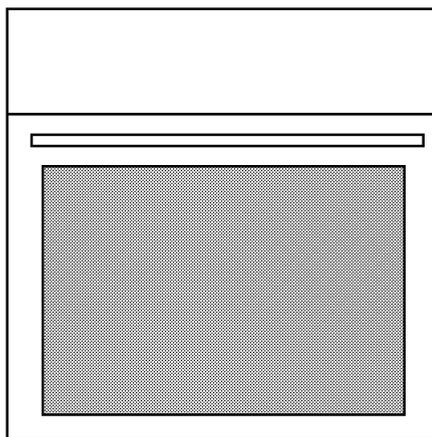


INTEGRIERTER OFEN

INTEGRATED OVEN

GEBRAUCHSANLEITUNG
USER MANUAL

GEHM 34200 X
GEHM 34201 X



AUS GUTEM GRUND

GRUNDIG

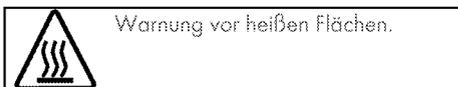
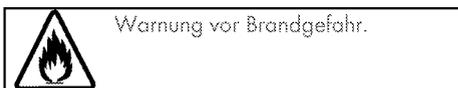
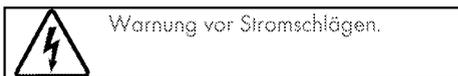
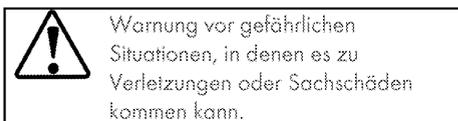
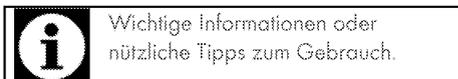
Bitte zuerst diese Bedienungsanleitung lesen!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
vielen Dank für den Kauf eines Grundig-Produktes. Wir hoffen, dass dieses Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie hergestellt wurde, beste Ergebnisse erzielt. Daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle beiliegenden Dokumente aufmerksam durchlesen und zum zukünftigen Nachschlagen aufbewahren. Bei Weitergabe des Produktes auch die Bedienungsanleitung mit aushändigen. Alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung einhalten.

Bitte beachten, dass diese Bedienungsanleitung für unterschiedliche Modelle geschrieben wurde. Unterschiede zwischen den verschiedenen Modellen werden natürlich in der Anleitung erwähnt.

Die Symbole

In dieser Anleitung verwenden wir folgende Symbole:



1 Wichtige Sicherheits- und Umwelthinweise 4

Allgemeine Sicherheit	4
Elektrische Sicherheit.....	4
Produktsicherheit.....	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Sicherheit von Kindern.....	9
Altgeräte entsorgen.....	9
Verpackungsmaterialien entsorgen	9

2 Allgemeine Informationen 10

Geräteübersicht.....	10
Technische Daten	11
Lieferumfang	13

3 Installation 14

Vor der Installation.....	14
Einbauen und Anschließen.....	16
Transport	19

4 Vorbereitungen 21

Tipps zum Energiesparen	21
Erste Inbetriebnahme	21
Uhrzeit.....	21
Erstreinigung des Gerätes	22
Erstaufheizung	23

5 Bedienung Kochfeld 24

Allgemeine Hinweise zum Kochen	24
Kochfeld verwenden.....	26
Kochzonen abschalten:	26

6 Bedienung des Backofens 30

Allgemeine Hinweise zum Backen, Braten und Grillen.....	30
Backofen bedienen	30
Betriebsarten.....	33
Backofen bedienen	35
Tastensperre.....	38
Alarmfunktion.....	38
Garzeitentabelle	39
Einstellungsmenü	41
So bedienen Sie den Grill.....	42
Garzeitentabelle zum Grillen.....	42

7 Reinigung und Wartung 43

Allgemeine Hinweise	43
Kochfeld reinigen	43
Bedienfeld reinigen	44
Backofen reinigen	44
Backofentür ausbauen	45
Türinnenscheibe ausbauen.....	45
Beleuchtung des Backofens austauschen	46

8 Problemlösungen 47

1 Wichtige Sicherheits- und Umwelthinweise

Dieser Abschnitt enthält Hinweise, die für die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen unerlässlich sind. Diese Hinweise müssen beachtet werden, damit es nicht zu Verletzungen oder Sachschäden kommt.

Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen erlöschen sämtliche Garantieansprüche.

Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät darf von Kindern (ab acht Jahren) oder Personen bedient werden, die unter körperlichen, sensorischen oder geistigen Einschränkungen leiden oder denen es an der nötigen Erfahrung und Wissen im Umgang mit solchen Geräten mangelt, wenn solche Personen beaufsichtigt werden und, zuvor gründlich mit der sicheren Bedienung des Gerätes vertraut gemacht wurden und sich der damit verbundenen Gefahren voll und ganz bewusst sind.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen von Kindern nicht ohne Aufsicht

eines Erwachsenen durchgeführt werden.

- Installation und Reparaturen müssen grundsätzlich vom autorisierten Kundendienst ausgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch den Eingriff nicht autorisierter Personen entstehen; zudem kann dadurch die Garantie erlöschen. Vor der Installation aufmerksam alle Anweisungen lesen.
- Gerät nicht nutzen, falls es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder sichtbare Beschädigungen aufweist.
- Nach jeder Benutzung prüfen, ob die Funktionsknöpfe des Produktes ausgeschaltet sind.

Elektrische Sicherheit

- Falls das Produkt einen Fehler aufweist, sollten es bis zur Reparatur durch einen autorisierten Kundendienstmitarbeiter nicht in Betrieb genommen werden. Es besteht Stromschlaggefahr!
- Schließen Sie das Produkt nur an eine geerdete Steckdose an, deren Spannung und Schutz

den Angaben unter „Technische Daten“ entsprechen. Lassen Sie durch einen qualifizierten Elektriker eine Erdung vornehmen. Unser Unternehmen haftet nicht für Probleme, die durch ein nicht entsprechend den örtlichen Richtlinien geerdetes Produkt entstehen.

- Reinigen Sie das Produkt niemals, indem Sie Wasser darauf verteilen oder schütten! Es besteht Stromschlaggefahr!
- Das Produkt darf während Installation, Wartung, Reinigung und Reparatur nicht an eine Steckdose angeschlossen sein.
- Falls das Netzkabel des Produktes beschädigt ist, muss es zur Vermeidung von Gefahren vom Hersteller, einem Kundendienstmitarbeiter oder vergleichbar qualifizierten Personen ausgetauscht werden.
- Verwenden Sie nur das unter „Technische Daten“ angegebene Anschlusskabel.
- Das Gerät muss so installiert sein, dass es vollständig vom

Netzwerk getrennt werden kann. Die Trennung muss entsprechend den Bauvorschriften entweder durch einen Netzstecker oder einen in der festen elektrischen Installation eingebauten Schalter ermöglicht werden.

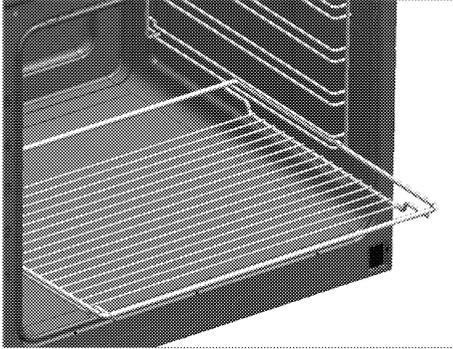
- Die Rückseite des Ofens wird im Betrieb heiß. Achten Sie darauf, dass der Elektroanschluss die Rückseite nicht berührt; andernfalls kann der Anschluss beschädigt werden.
- Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Backofentür und Rahmen ein; führen Sie es nicht über heiße Oberflächen. Andernfalls kann die Kabelisolierung schmelzen und in Folge eines Kurzschlusses einen Brand verursachen.
- Jegliche Arbeiten an elektrischen Geräten und Systemen sollten von autorisierten und qualifizierten Personen ausgeführt werden.
- Schalten Sie das Gerät bei Schäden aus, unterbrechen Sie die Stromversorgung. Schalten Sie dazu die Sicherungen im Haus ab.

- Stellen Sie sicher, dass die Sicherungsangaben mit dem Produkt kompatibel sind.

Produktsicherheit

- Das Gerät und seine zugänglichen Teile werden während des Betriebs heiß. Keine Heizelemente berühren. Kinder unter 8 Jahren fernhalten, sofern nicht kontinuierlich beaufsichtigt.
- Produkt niemals nutzen, wenn Urteilsvermögen oder Koordination durch Alkohol und/oder Drogen beeinträchtigt sind.
- Bei alkoholischen Getränken in den Gerichten entsprechend vorsichtig sein. Alkohol verdampft bei hohen Temperaturen und kann durch Entzünden bei Kontakt mit heißen Oberflächen Feuer verursachen.
- Keine brennbaren Materialien in der Nähe des Produktes aufstellen, da die Seiten während des Gebrauchs heiß werden können.
- Während des Gebrauchs wird das Gerät heiß. Keine Heizelemente im Inneren des Backofens berühren.
- Darauf achten, dass keine Belüftungsschlitze blockiert werden.
- Keine geschlossenen Dosen und Glasgefäße im Ofen erhitzen. Der in der Dose/im Glasgefäß entstehende Druck könnte Dose/Glasgefäß bersten lassen.
- Backbleche, Gerichte und Alufolie nicht direkt auf den Boden des Backofens stellen. Der Hitzestau kann den Boden des Backofens beschädigen.
- Zur Reinigung der Backofen-Glastür keine aggressiven scheuernden Reiniger oder scharfen Metallschaber verwenden, da diese die Oberfläche zerkratzen und so das Glas springen lassen können.
- Zur Reinigung des Gerätes keine Dampfreiniger verwenden; andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Rost und Backblech richtig einsetzen
- Es ist wichtig, dass Rost und/oder Blech richtig in den Einschüben sitzen. Schieben Sie Rost oder Blech zwischen zwei Schienen ein, vergewissern Sie sich, dass

insbesondere der Rost gerade sitzt, bevor Sie Lebensmittel darauf legen; bitte schauen Sie sich die folgende Abbildung an.



- Produkt nicht verwenden, falls das Glas der Fronttür entfernt oder gesprungen ist.
- Griff der Ofentüre nicht zum Trocknen von Geschirrtüchern verwenden. Keine Geschirrtücher, Handschuhe oder vergleichbare Textilprodukte aufhängen, wenn die Grillfunktion bei geöffneter Tür arbeitet.
- Beim Hineingeben oder Herausnehmen von Gerichten in den/aus dem heißen Ofen immer hitzebeständige Handschuhe verwenden.
- Zur Vermeidung von Stromschlaggefahr vor dem Auswechseln der Lampe sicherstellen, dass das Gerät abgeschaltet ist.
- Unbeaufsichtigtes Garen auf einem Kochfeld mit Fett oder Öl kann gefährlich sein und Brände verursachen. Niemals versuchen, ein Feuer mit Wasser zu löschen; stattdessen das Gerät abschalten und Flammen z. B. mit einem Deckel oder einer Feuerlöschdecke abdecken.
- Brandgefahr: Keine Gegenstände auf den Kochoberflächen aufbewahren.
- Falls die Oberfläche gesprungen ist, Gerät zur Vermeidung möglicher Stromschlaggefahr abschalten.
- Kochfeld nach dem Einsatz über den Regler abschalten und nicht auf Kochgeschirrdetektor verlassen.
- Metallische Objekte, wie Messer, Gabeln, Löffel und Deckel, sollte nicht auf dem Kochfeld abgelegt werden, da sie heiß werden können.
- Das Gerät darf nicht über externe Timer oder separate Fernsteuerungssysteme betrieben werden.
- Dampfdruck, der aufgrund von Feuchtigkeit an der Kochfeldoberfläche oder an der Unterseite des

Kochgeschirrs entsteht, kann dazu führen, dass sich das Kochgeschirr bewegt. Daher muss sichergestellt werden, dass Ofenoberfläche und Unterseite des Kochgeschirrs immer trocken sind.

- Kochfelder sind mit Induktionstechnologie ausgestattet. Das Induktionskochfeld, das sowohl Zeit- als auch Kosteneinsparungen bedeutet, muss mit zum Induktionskochen geeignetem Kochgeschirr verwendet werden; andernfalls funktionieren die Kochfelder nicht. Siehe *Allgemeine Hinweise zum Kochen, Seite 24, Kochgeschirrauswahl*.
- Da Induktionskochfelder ein magnetisches Feld erzeugen, können sie für Menschen, die Geräte wie Insulinpumpen oder Herzschrittmacher verwenden, gefährlich sein.
- Verwenden Sie nur Kochfeldschutzabdeckungen, die vom Hersteller des Gerätes entwickelt wurden oder vom Gerätehersteller in der Anleitung als geeignet angegeben sind, bzw. die mit dem Gerät gelieferten

Kochfeldschutzabdeckungen. Die Nutzung nicht geeigneter Schutzabdeckungen kann Unfälle verursachen.

Brandschutzvorkehrungen des Produktes:

- Sicherstellen, dass der Stecker richtig in die Steckdose eingesteckt ist und keine Funken erzeugt.
- Keine beschädigten oder abgeschnittenen Kabel bzw. Verlängerungskabel verwenden; nur das Originalkabel einsetzen.
- Beim Anschließen des Produktes sicherstellen, dass sich keine Flüssigkeit oder Feuchtigkeit am Stecker befindet.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Dieses Gerät wurde für den reinen Hausgebrauch entwickelt. Eine gewerbliche Nutzung ist nicht zulässig.
- Dieses Gerät dient ausschließlich der Zubereitung von Speisen. Es darf nicht zu anderen Zwecken eingesetzt werden.
- Benutzen Sie das Gerät nicht zum Vorwärmen von Tellern, hängen Sie keine

Küchentücher, Handtücher und dergleichen zum Trocknen oder Anwärmen an die Griffe.

- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.
- Das Gerät ist zum Garen, Auftauen, Backen, Braten und Grillen von Lebensmitteln geeignet.

Sicherheit von Kindern

- Verschiedene Teile des Gerätes werden während des Gebrauchs heiß. Daher kleine Kinder vom Gerät fernhalten.
- Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Elektrische Produkte können eine Gefahr für Kinder darstellen. Kinder im Betrieb daher unbedingt vom Gerät fernhalten. Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen.
- Keine Gegenstände auf das Gerät stellen, die Kinder erreichen können.
- Wenn die Ofentür geöffnet ist, keine schweren Gegenstände

darauf ablegen und keine Kinder darauf sitzen lassen. Das Gerät kann kippen oder die Ofentür oder die Türscharniere können beschädigt werden.

Altgeräte entsorgen

Erfüllung von WEEE-Vorgaben zur Entsorgung von Altgeräten:



Dieses Produkt erfüllt die Vorgaben der EU-WEEE-Direktive (2012/19/EU). Das Produkt wurde mit einem Klassifizierungssymbol für elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.

Dieses Gerät wurde aus hochwertigen Materialien hergestellt, die wiederverwendet und recycelt werden können. Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Einsatzzeit nicht mit dem regulären Hausmüll; geben Sie es stattdessen bei einer Sammelstelle zur Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten ab. Ihre Stadtverwaltung informiert Sie gerne über geeignete Sammelstellen in Ihrer Nähe.

Einhaltung von RoHS-Vorgaben:

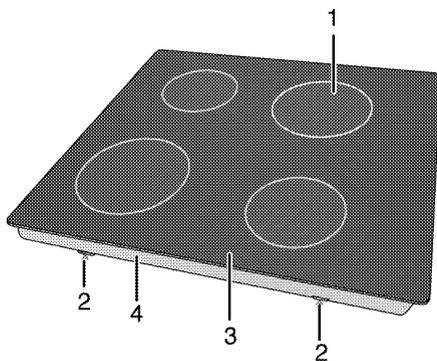
Das von Ihnen erworbene Produkt erfüllt die Vorgaben der EU-RoHS Direktive (2011/65/EU). Es enthält keine in der Direktive angegebenen gefährlichen und unzulässigen Materialien.

Verpackungsmaterialien entsorgen

- Die Verpackung des Gerätes besteht aus wiederverwertbaren Materialien. Entsorgen Sie diese vorschriftsgemäß und entsprechend sortiert. Entsorgen Sie solche Materialien nicht mit dem normalen Hausmüll.

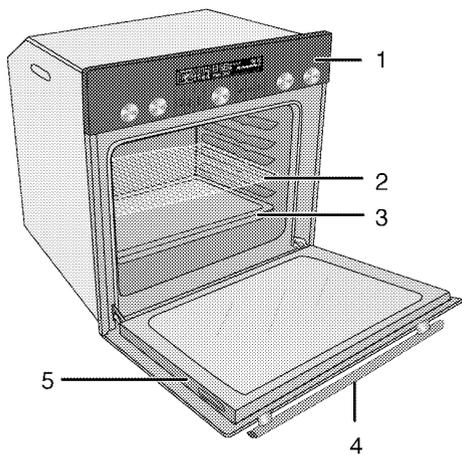
2 Allgemeine Informationen

Geräteübersicht

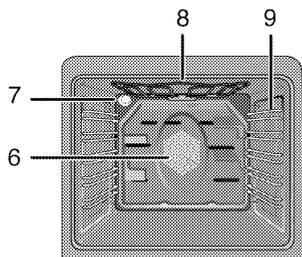


- 1 Induktionskochplatte
- 2 Montageklemme

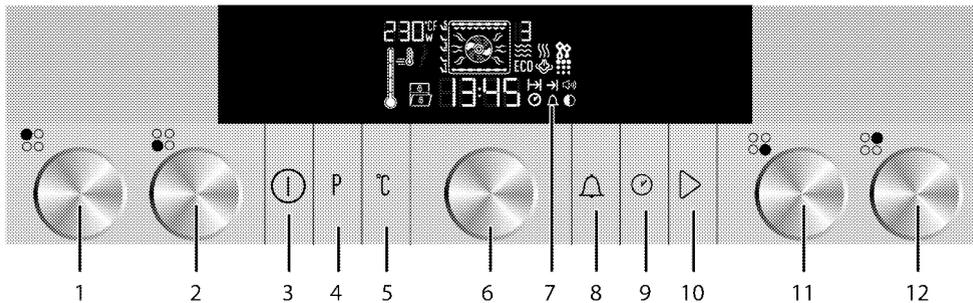
- 3 Getempertes Glas
- 4 Basisabdeckung



- 1 Bedienfeld
- 2 Gitterrost
- 3 Backblech
- 4 Griff
- 5 Backofentür



- 6 Lüftermotor (hinter der Metallplatte)
- 7 Beleuchtung
- 8 Oberes Heizelement
- 9 Einschubpositionen



- | | | | |
|---|-------------------------------------------------------|----|------------------------------------|
| 1 | Induktionskochplatte Hinten links | 7 | Anzeige |
| 2 | Induktionskochplatte Vorne links | 8 | Alarmtaste |
| 3 | Ein-/Austaste | 9 | Zeiteinstellaste |
| 4 | Zurück-Taste nach Funktionsanzeige | 10 | Start-/Stoptaste |
| 5 | Temperatur- und Schnellheiztaste | 11 | Induktionskochplatte Vorne rechts |
| 6 | Drehknopf für Temperatur/Zeit erhöhen oder vermindern | 12 | Induktionskochplatte Hinten rechts |

Technische Daten

ALLGEMEIN	
Spannung/Frequenz	220-240 V / 380-415 V 3N ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme gesamt	max. 10,3 kW
Sicherung	Minimum 32 A / 3 x 16 A
Kabeltyp/Kabelquerschnitt	H05VV-FG 3 x 4 mm ² / 5 x 1,5 mm ²
Kabellänge	max. 2 m
KOCHFELD	
Außenabmessungen (Höhe/Breite/Tiefe)	43 mm/580 mm/510 mm
Einbaumaße (Breite/Tiefe)	560 (+2) mm/490 (+2) mm
Kochzonen	
Hinten links	Induktionskochplatte
Abmessungen	160 mm
Leistung	1400 W
Vorne links	Induktionskochplatte
Abmessungen	200 mm
Leistung	2300/3000 W
Vorne rechts	Induktionskochplatte
Abmessungen	160mm
Leistung	1400 W
Hinten rechts	Induktionskochplatte
Abmessungen	200 mm
Leistung	2300/3000 W

BACKOFEN/GRILL	
Außenabmessungen (Höhe/Breite/Tiefe)	595 mm/594 mm/567 mm
Einbaumaße (Höhe/Breite/Tiefe)	* * 590 oder 600 mm/560 mm/Minimum 550 mm
Hauptofen	Multifunktionsofen
Garraumleuchte	15/25 W
Leistungsaufnahme Grill	2.2 kW

* Allgemeine Hinweise: Energieangaben von Elektroöfen werden gemäß der Richtlinie EN 60350-1 / IEC 60350-1 ermittelt. Die entsprechenden Werte werden unter üblichen Einsatzbedingungen bei Ober-/Unterhitze oder im Umluftbetrieb (sofern vorhanden) ermittelt.

Die Energieeffizienzklasse wird gemäß Funktion ermittelt: je nachdem, ob das Gerät mit den entsprechenden Funktionen ausgestattet ist. 1. Garen mit Eco-Umluft, 2. Turbo-Niedertemperaturgaren, 3. Turbogaren, 4. Ober-/Unterhitze mit Umluft, 5. Ober-/Unterhitze
Die Energieeffizienzklasse wird gemäß Funktion ermittelt: Garen mit Eco-Umluft.

	Im Zuge der Qualitätsverbesserung können sich technische Daten ohne Vorankündigung ändern.
	Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen lediglich der Veranschaulichung und können etwas vom tatsächlichen Aussehen des Gerätes abweichen.

	Angaben am Produkt oder in der begleitenden Dokumentation wurden unter Laborbedingungen unter Berücksichtigung der zutreffenden Richtlinien ermittelt. Solche Werte können je nach Einsatzumgebung und Nutzungsweise des Gerätes abweichen.
-----------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Lieferumfang

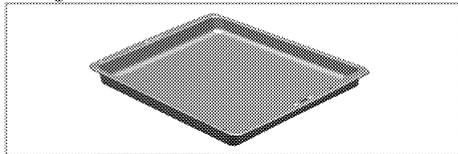


Je nach Modell wird eventuell unterschiedliches Zubehör mitgeliefert. Daher kann es vorkommen, dass nicht sämtliches in der Anleitung erwähntes Zubehör mit Ihrem Gerät geliefert wird.

1. Bedienungsanleitung

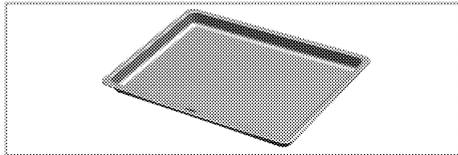
2. Backblech

- Für Backwaren, Tiefkühlgerichte und große Braten.



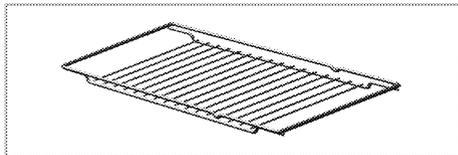
3. Kuchenblech

- Für Gebäck wie Kekse, Biskuits und Kuchen.



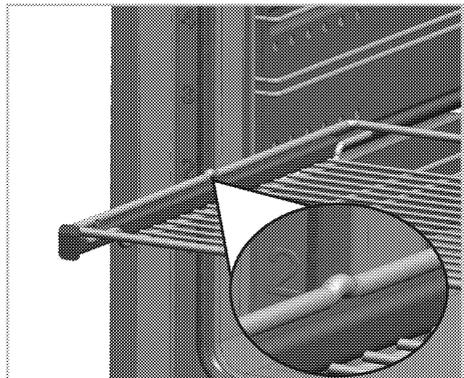
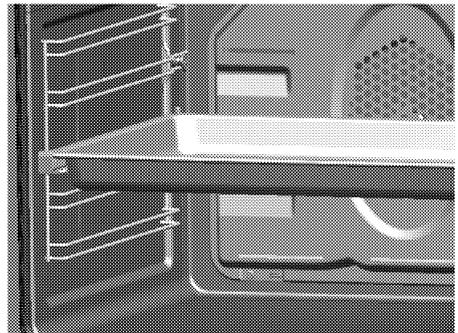
4. Gitterrost

- Zum Rösten und Grillen und als Unterlage für Behälter, in denen unterschiedlichste Lebensmittel gegart werden können.



5. Gitterrost und Backblech richtig in die Teleskopeinschübe einschieben

- Durch die Teleskopeinschübe lassen sich Bleche und Rost besonders leicht einlegen und entfernen.
- Achten Sie beim Einsatz von Backblech und Gitterrost mit den Teleskopeinschüben darauf, dass die Stifte am rückwärtigen Teil des Teleskopeinschubs die Kanten von Backblech und Gitterrost berühren.



3 Installation

Gerät vom nächstgelegenen autorisierten Kundendienst gemäß gültigen Bestimmungen installieren lassen. Andernfalls erlischt die Garantie. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Aktivitäten nicht autorisierter Personen entstehen; zudem kann dadurch die Garantie erlöschen.



Die Vorbereitung des Aufstellungsortes und der elektrischen Anschlüsse sind Sache des Kunden.



GEFAHR:

Die Installation des Gerätes muss in Übereinstimmung mit sämtlichen zutreffenden Vorschriften zur Elektroinstallation erfolgen.



GEFAHR:

Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte untersuchen. Falls Defekte vorliegen, darf das Gerät nicht installiert werden.
Beschädigte Geräte müssen grundsätzlich als Sicherheitsrisiko betrachtet werden.

Vor der Installation

Die Geräte sind für den Einbau in handelsübliche Küchenmöbel vorgesehen. Zwischen Gerät und angrenzenden Küchenwänden und -möbeln muss ein Sicherheitsabstand verbleiben. Siehe Abbildung auf der nächsten Seite (Angaben in mm)..

- * Der Ofen kann auch freistehend benutzt werden. Achten Sie auf einen minimalen Abstand von 750 mm oberhalb des Kochfeldes.
- * (*) Wenn eine Dunstabzugshaube über dem Herd installiert werden soll, beachten Sie die Anweisungen des Herstellers zur Installationshöhe (mindestens 650 mm Abstand).
- * Verpackungsmaterial und Transportsicherungen entfernen.

- * Oberflächen, Kunststoffbeläge und verwendete Kleber müssen hitzebeständig sein (bis mindestens 100 °C).
- * Das Kochfeld wird für die Stromversorgung mit dem Backofen verbunden. Beide Geräte müssen dazu übereinander eingebaut werden.
- * Die Küchenarbeitsplatte entsprechend den Einbaumaßen ausschneiden.
- * Die Schnittflächen versiegeln und Abschlusskanten abdichten.
- * Küchenarbeitsplatte und Küchenmöbel müssen waagrecht ausgerichtet und fixiert sein.
- * Das Kochfeld darf nur mit **einer** Gerätekannte neben höheren Küchenmöbeln, Geräten oder Wänden eingebaut werden.
- * Zwischen Backofenrückwand und Küchenwand muss für die Luftzirkulation ein Abstand bleiben.
- * Befindet sich unter dem Backofen eine Schublade, muss zwischen Backofen und Schublade ein Trennboden eingesetzt werden.
- * Tragen Sie das Gerät grundsätzlich mit mindestens zwei Personen.



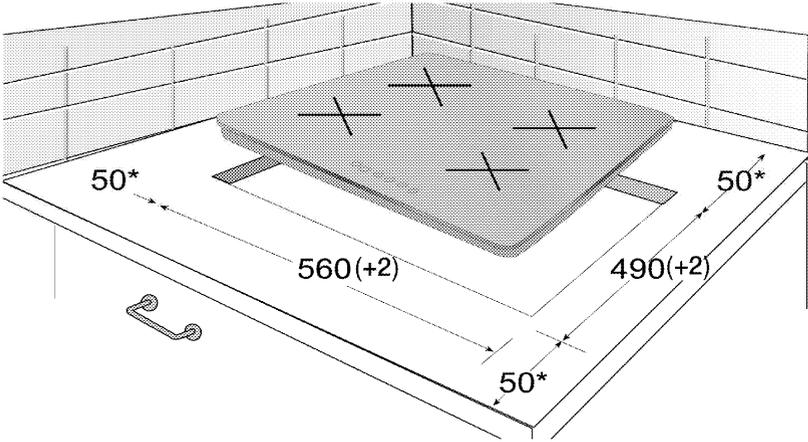
Stellen Sie das Gerät nicht neben Kühl- oder Gefriergeräten auf. Die Wärmeabgabe des Gerätes führt zu steigendem Energieverbrauch der Kühlgeräte.



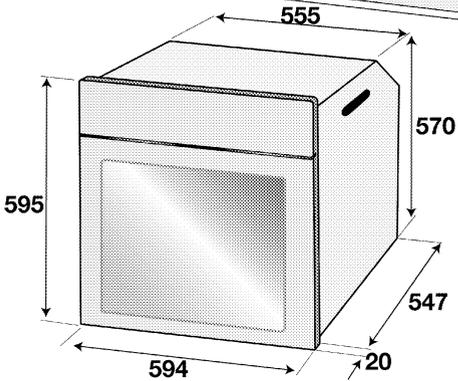
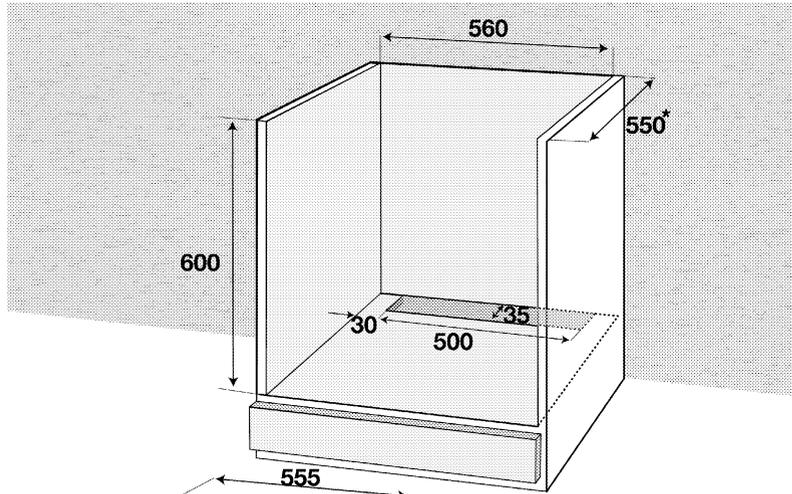
Missbrauchen Sie die Tür/den Türgriff nicht zum Anheben oder Bewegen des Gerätes.



Bei Geräten mit Drahtgriffen schieben Sie die Griffe nach dem Transport des Gerätes wieder in die Seitenwände zurück.



* Minimum



* Minimum

Einbauen und Anschließen

- Die Installation des Gerätes muss in Übereinstimmung mit sämtlichen zutreffenden Vorschriften zur Gas- und Elektroinstallation erfolgen.



Stellen Sie den Herd nicht in der Nähe von scharfen Ecken oder Kanten auf. Glaskeramik kann bei unsachgemäßer Handhabung brechen!

Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Schutzkontaktsteckdose/Leitung an, die mit einer Sicherung passender Stromstärke abgesichert wird, siehe dazu den Abschnitt „Technische Daten“. Lassen Sie die Erdung in jedem Fall von einem qualifizierten Elektriker vornehmen oder überprüfen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch den Einsatz des Gerätes ohne vorschriftsmäßige Erdung entstehen.



GEFAHR:

Das Gerät darf nur von einer autorisierten Fachkraft an das Stromnetz angeschlossen werden. Die Garantiezeit beginnt erst mit der fachgerechten Installation. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Aktivitäten nicht autorisierter Dritter entstehen.



GEFAHR:

Das Netzkabel darf nicht eingeklemmt, geknickt oder gequetscht werden und darf nicht mit heißen Geräteteilen in Berührung kommen. Beschädigte Netzkabel müssen durch einen zugelassenen Elektriker ausgetauscht werden. Andernfalls kann es zu Stromschlägen, Kurzschlüssen und Bränden kommen!

- Der Anschluss muss gemäß nationalen Richtlinien erfolgen.
- Die Netzanschlussdaten müssen mit den Daten auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmen. Das Typenschild finden

Sie nach Öffnen der Ofentür an der Unterseite des Gerätes.

- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben, das Netzkabel darf jedoch nicht über das Gerät hinweg verlegt werden.
- Verwenden Sie nur Netzkabel, die den Angaben im Abschnitt „Technische Daten“ entsprechen.



GEFAHR:

Trennen Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung, bevor Sie mit der Elektroinstallation beginnen. Es besteht Stromschlaggefahr!

Netzkabel anschließen

- Falls bei Ihrem Produkt kein Netzkabel mitgeliefert wurde,** wählen Sie bitte entsprechend der Elektroinstallation bei Ihnen zuhause ein Netzkabel aus der Tabelle (*Technische Daten, Seite 11*); befolgen Sie zum Anschließen Ihres Produktes die Anweisungen im Kabeldiagramm. Falls der Netzanschluss nicht vollständig getrennt werden kann, muss ein Trennschalter (Sicherung, Netzschalter oder dergleichen) mit mindestens 3 mm Kontaktabstand zwischengeschaltet werden. Die einschlägigen Installationsvorschriften (in Deutschland VDE 0100) sind dabei einzuhalten. Bei Nichtbeachtung kann es zu Betriebsstörungen und zum Erlöschen der Garantie kommen.

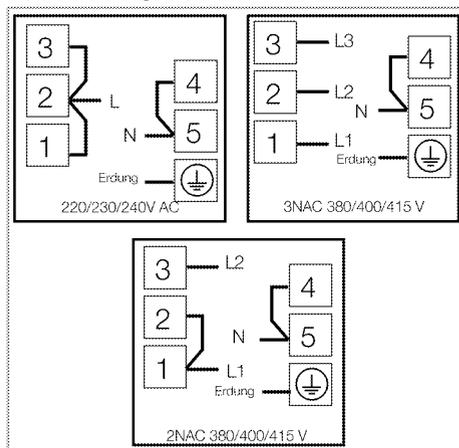


Wir empfehlen eine zusätzliche Absicherung mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI-Schutzschalter).

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung mit einem Schraubendreher.
- Stecken Sie das Netzkabel durch die Kabelklemme unter dem Anschluss; befestigen Sie es mit der an der

Kabelklemmkomponente integrierten Schraube am Hauptgerät.

4. Schließen Sie die Kabel gemäß Abbildung an.

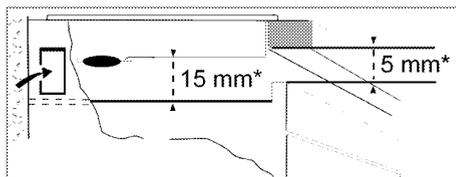
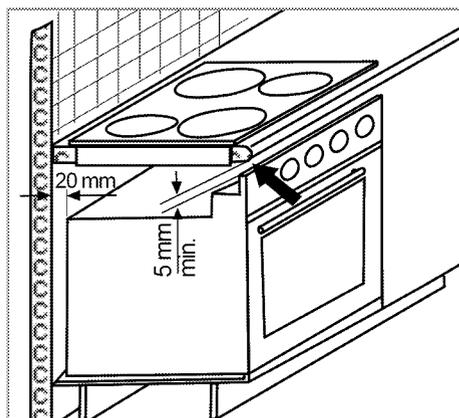


5. Nach Abschluss der Verkabelung schließen Sie die Anschlussabdeckung.
6. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es weder das Produkt berührt noch zwischen Produkt und Wand eingeklemmt wird.

i Die Länge des Netzkabels darf aus Sicherheitsgründen nicht mehr als 2 m betragen.

Geräte installieren

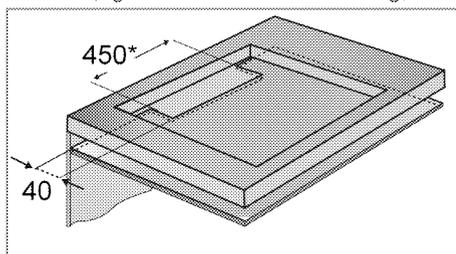
Wenn sich der Ofen darunter befindet:



* Minimum

Wenn sich ein Brett darunter befindet:

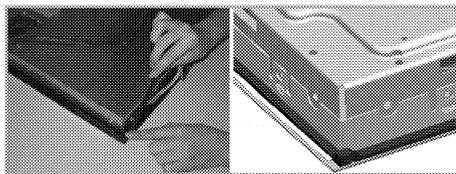
Beachten Sie eine Belüftungsöffnung von mindestens 180 cm² im hinteren Bereich des Möbels (vgl. nachstehende Abbildung).



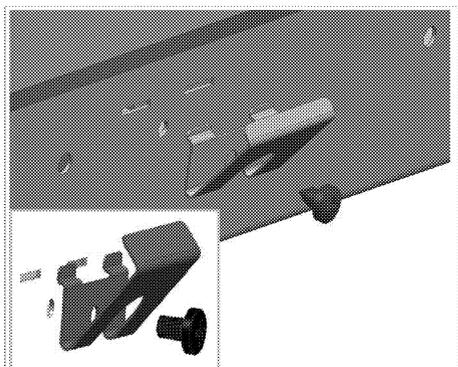
* Minimum

Platzieren Sie Ihr Induktionskochfeld während der Installation parallel zur Installationsfläche. Tragen Sie zudem die Dichtung auf die Teile des Kochfelds auf, welche die Arbeitsplatte berühren (vgl. nachstehende Beschreibung); dadurch verhindern Sie, dass Flüssigkeiten zwischen Produkt und Arbeitsplatte eindringen.

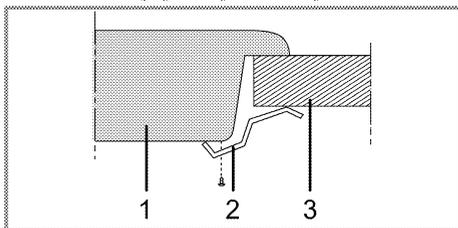
1. Bereiten Sie die Oberfläche der Arbeitsplatte wie abgebildet vor.
2. Drehen Sie das Kochfeld herum; platzieren Sie es auf einem flachen Untergrund.
3. Tragen Sie die beim Produkt mitgelieferte Dichtung an den Kanten des unteren Kochfeldgehäuses auf, welche die Arbeitsplatte berühren (vgl. Abbildung).



4. Befestigen Sie die Montagefedern, stecken Sie sie wie abgebildet durch die Löcher am unteren Gehäuse und schrauben sie fest.



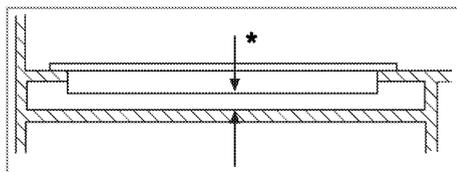
5. Zentrieren Sie das Produkt auf der Arbeitsplatte.
 6. Wenn das Kochfeld auf der Arbeitsplatte platziert wird, lässt es sich problemlos mit den Klemmen befestigen. Falls die Abmessungen der Arbeitsplatte ungeeignet sind, können 2 Montageklemmen an der Vorderseite des Produktes wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt befestigt werden.



- 1 Kochfeld
 2 Montageklemme
 3 Arbeitsplatte

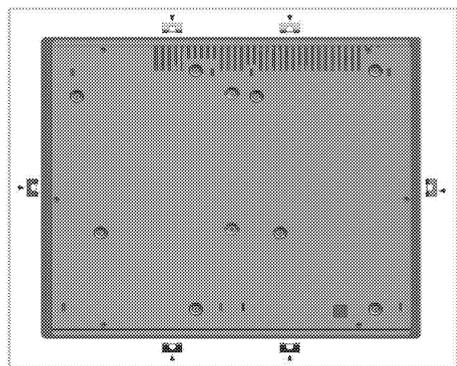
i Bei der Installation des Kochfeldes in einem Möbel muss ein Einlegeboden installiert werden, damit das Möbel vom Kochfeld getrennt wird (vgl. Abbildung oben). Dies ist bei der Installation eines integrierten Ofens nicht erforderlich.

Beispiel: Wenn Sie die Unterseite des Produktes berühren können, da dieses über einer Schublade installiert ist, muss dieser Bereich mit einer Holzplatte abgedeckt werden.



* Minimum 15 mm

Rückansicht (Anschlussöffnungen)



i Verbindungsklemmen werden (am Kochfeld angebracht) mitgeliefert. Der Anschluss über mehrere Öffnungen sollte vermieden werden, da es unter Umständen zu Beschädigungen des Gas- und elektrischen Systems kommen kann.

- Befestigen Sie das Kochfeld.
- Stellen Sie die Ofenanschlüsse her.
- Schieben Sie den Ofen zur Hälfte in das Möbel.
- Verbinden Sie Kochfeld und Backofen.

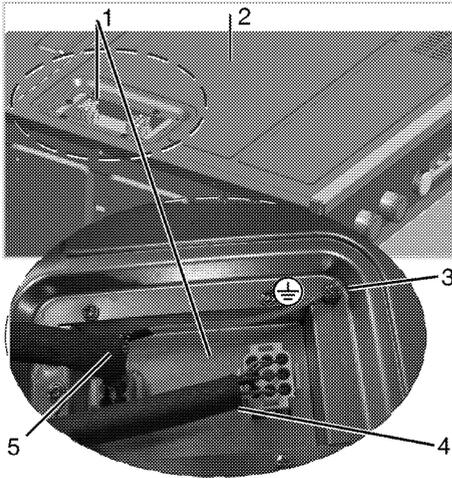
Das Produkt verfügt über drei Kabeltypen:

Netz Kabel (5)

Kommunikationskabel (4)

Erdungskabel (grün/gelb) = (E)  (3)

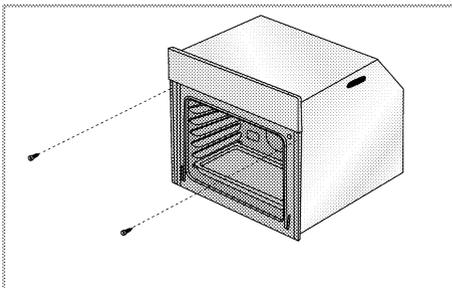
Anschlüsse der Kabel werden in der nachstehenden Abbildung gezeigt.



- 1 Anschlussblock
- 2 Obere Ofenwand
- 3 (E) Erde
- 4 Kommunikationskabel
- 5 Netzkabel

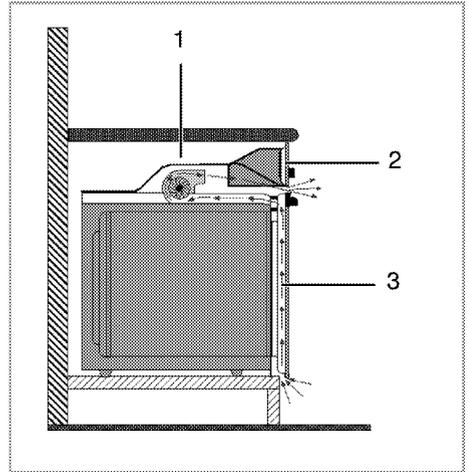
i Vor Anschluss des Netzkabels (5) muss das Kochfeld über das grüne/gelbe Kabel (3) am Anschlussblock mit der Erde verbunden werden. (1).

Schieben Sie den Ofen in das Möbel ein, richten Sie ihn richtig aus und fixieren Sie ihn – achten Sie dabei unbedingt darauf, dass das Netzkabel nicht beschädigt oder eingeklemmt wird.



Fixieren Sie den Backofen wie in der Abbildung gezeigt mit zwei Schrauben.

Bei Geräten mit Lüfter



- 1 Lüfter
- 2 Bedienfeld
- 3 Tür

Der integrierte Lüfter kühlt den Einbauschränk und die Vorderseite des Gerätes.

i Der Kühlungslüfter läuft auch nach dem Abschalten des Backofens noch etwa 20 bis 30 Minuten lang nach. Wenn Sie Lebensmittel Timer-programmiert zubereiten, schaltet sich gemeinsam mit den restlichen Funktionen auch der Lüfter zum Ende der Garzeit ab.

Endkontrolle

1. Schalten Sie die entsprechende Sicherung ein.
2. Prüfen Sie die Funktion.

Transport

- Bewahren Sie den Originalkarton auf, falls Sie das Gerät künftig transportieren müssen. Halten Sie sich an die Hinweise auf dem Karton. Falls Sie den Originalkarton nicht mehr besitzen sollten, verpacken Sie das Gerät in Luftpolsterfolie oder starken Karton, anschließend gut mit Klebeband sichern.

- Damit Gitterroste und Bleche nicht zu Beschädigungen der Ofentür führen, schützen Sie die Ofentür von innen mit einem passenden Stück Karton. Fixieren Sie die Ofentür mit Klebeband.
- Verwenden Sie die Tür/den Türgriff nicht zum Anheben oder Bewegen des Gerätes.



Legen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab, bewegen Sie das Gerät grundsätzlich in aufrechter Position.



Überprüfen Sie das Gerät nach dem Transport genau, überzeugen Sie sich davon, dass es nicht zu Beschädigungen gekommen ist.

4 Vorbereitungen

Tipps zum Energiesparen

Mit den folgenden Hinweisen nutzen Sie Ihr Gerät umweltbewusst und energiesparend:

- Verwenden Sie am besten dunkles oder emailliertes Kochgeschirr – dies leitet die Wärme besser.
- Lassen Sie den Backofen vorheizen, wenn dies durch Bedienungs- oder Zubereitungsanleitung empfohlen wird.
- Verzichten Sie bei der Zubereitung auf häufiges Öffnen der Backofentür.
- Bereiten Sie mehrere Gerichte gleichzeitig zu, sofern dies möglich ist. Dazu stellen Sie einfach mehrere Behälter auf den Gitterrost.
- Größere Gerichte und solche, deren Geschmack sich nicht gegenseitig beeinflussen soll, bereiten Sie nacheinander zu. Der Backofen ist dann bereits vorgeheizt.
- Sie können zusätzliche Energie sparen, indem Sie den Backofen ein paar Minuten vor Ende der Garzeit bereits abschalten. Verzichten Sie während der Zubereitung möglichst auf ein Öffnen der Backofentür.
- Tauen Sie gefrorene Gerichte vor der Zubereitung auf.
- Kochen Sie mit Deckel. Beim Kochen ohne Deckel kann der Energieverbrauch auf das Vierfache ansteigen.

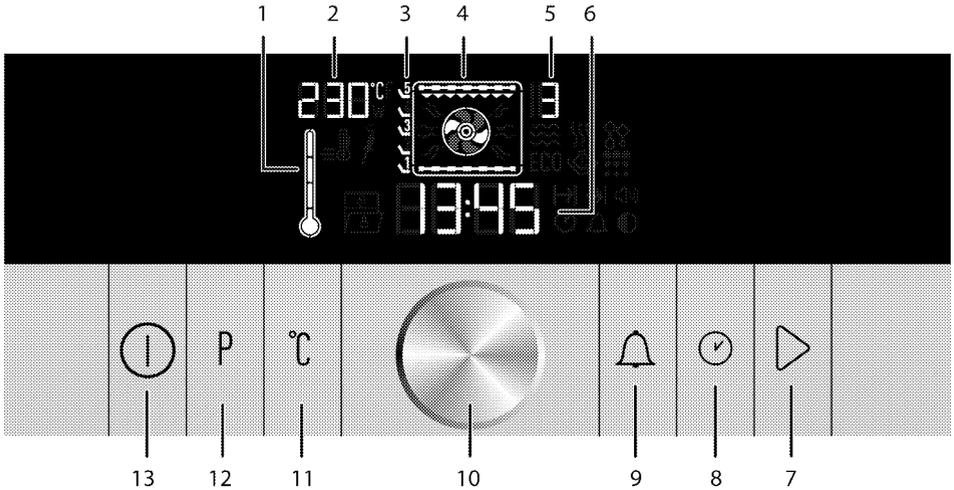
- Wählen Sie stets die zum Bodendurchmesser des Kochgeschirrs passende Kochstelle. Entscheiden Sie sich immer für Kochgeschirr in der passenden Größe. Größeres Kochgeschirr verbraucht mehr Energie.
- Achten Sie darauf, beim Kochen mit Elektroherden grundsätzlich Kochgeschirr mit flachem Boden zu verwenden.
- Kochgeschirr mit dickem Boden leitet die Wärme besser und speichert diese eine Weile. Auf diese Weise können Sie bis zu ein Drittel Energie einsparen.
- Die Größe des Kochgeschirrs muss grundsätzlich zur Kochzone passen. Der Boden des Kochgeschirrs darf nicht kleiner als die Kochstelle sein.
- Halten Sie das Kochfeld und den Boden des Kochgeschirrs sauber. Verschmutzungen verschlechtern die Wärmeübertragung zwischen Kochfeld und Kochgeschirrboden.

Erste Inbetriebnahme

Uhrzeit

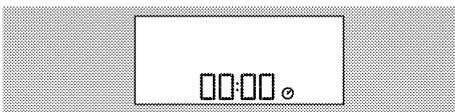


Die Uhrzeit muss eingestellt werden, bevor Sie den Backofen benutzen können. Der Backofen arbeitet erst nach dem Einstellen der Uhrzeit.



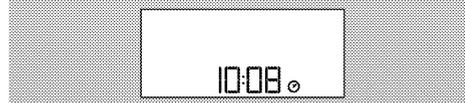
- 1 Temperatursymbol
- 2 Temperaturanzeige
- 3 Einschubpositionen
- 4 Funktionsanzeige
- 5 Funktionsnummer
- 6 Uhrzeitanzeige
- 7 Start-/Stopptaste
- 8 Zeiteinstelltaste
- 9 Alarmtaste
- 10 Drehknopf für Temperatur/Zeit erhöhen oder vermindern
- 11 Temperatur- und Schnellheiztaste
- 12 Zurück-Taste nach Funktionsanzeige
- 13 Ein-/Austaste

Zeit einstellen



1. Netzkabel anschließen und die entsprechende Sicherung einschalten.
2. In der Anzeige erscheint "00.00", das Symbol ☺ blinkt in der Anzeige. Stunde mit dem Drehknopf einstellen.
3. Zum Aktivieren des Minutenwertes die ☺-Taste berühren. Die Minute und das

- Symbol ☺ blinken in der Anzeige. Minute mit dem Drehknopf einstellen.
- 4. Zum Bestätigen der Einstellung ☺ berühren.
- » Die Bereitschaftsanzeige erscheint und die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt.



i Nach Stromausfällen oder wenn der Netzstecker gezogen und wieder eingesteckt wurde, wird das Menü zur Zeiteinstellung erneut angezeigt. Die eingestellte Tageszeit wird bei kurzen Stromausfällen beibehalten. In diesem Fall kann die Zeiteinstellung einfach bestätigt und damit übernommen werden.

Erstreinigung des Gerätes

i Durch bestimmte Reinigungsmittel können die Oberflächen des Gerätes beschädigt werden. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, keine Scheuermittel und keine scharfen oder spitzen Gegenstände bei der Reinigung.

1. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial.
2. Geräteoberflächen mit einem feuchten Tuch oder Schwamm abwischen und mit einem Tuch trocknen.

Erstaufheizung

Lassen Sie das Gerät etwa 30 Minuten lang aufheizen, schalten Sie es anschließend ab. Auf diese Weise werden sämtliche Rückstände und Beschichtungen entfernt.



WARNUNG

Verbrennungsgefahr durch heiße Flächen!

Das Gerät kann sich im Betrieb stark aufheizen. Berührung Sie niemals heiße Brenner, das Innere des Backofens, Heizelemente und so weiter. Halten Sie Kinder fern.

Tragen Sie grundsätzlich hitzebeständige Schutzhandschuhe, wenn Sie etwas in den Backofen stellen oder herausnehmen.

Backofen-Funktion

1. Nehmen Sie sämtliches Zubehör (z. B. Backbleche und Gitterrost) aus dem Backofen heraus.
2. Schließen Sie die Backofentür.

3. Wählen Sie die Einstellung „Ober- und Unterhitze“.
4. Wählen Sie die höchste Backofentemperatur; siehe "".
5. Lassen Sie den Backofen etwa 30 Minuten lang heizen.
6. Schalten Sie den Backofen ab; siehe ""

Grill-Funktion

1. Nehmen Sie sämtliches Zubehör (z. B. Backbleche und Gitterrost) aus dem Backofen heraus.
2. Schließen Sie die Backofentür.
3. Wählen Sie die Einstellung „Grill, groß“.
4. Wählen Sie die höchste Temperatureinstellung; siehe "*So bedienen Sie den Grill, Seite 42*".
5. Lassen Sie den Grill etwa 30 Minuten lang heizen.
6. Schalten Sie den Grill ab; siehe "*So bedienen Sie den Grill, Seite 42*"



Bei der ersten Inbetriebnahme kann es über mehrere Stunden zu Rauch- und Geruchsentwicklung kommen. Dies ist völlig normal. Lüften Sie den Raum gut durch, damit Rauch und Gerüche schnell abziehen können. Atmen Sie die Dämpfe möglichst nicht ein.

5 Bedienung Kochfeld

Allgemeine Hinweise zum Kochen



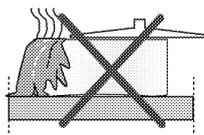
Füllen Sie Kochgeschirr maximal bis zu einem Drittel mit Öl. Lassen Sie das Kochfeld niemals unbeaufsichtigt, wenn Sie mit heißem Öl arbeiten. Überhitzte Öle und Fette können Brände verursachen. **Versuchen Sie niemals, vorher mit Wasser zu löschen!** Falls Öle oder Fette Feuer fangen, ersticken Sie die Flammen mit einer Löschdecke, notfalls mit einem leicht feuchten Tuch. Trennen Sie den Herd von der Stromversorgung, falls dies gefahrlos möglich ist, rufen Sie die Feuerwehr.

- Vor dem Frittieren trocknen Sie die Lebensmittel gründlich und lassen sie langsam in das heiße Öl hinab. Achten Sie darauf, dass gefrorene Lebensmittel vor dem Frittieren restlos aufgetaut sind.
- Decken Sie das Kochgeschirr beim Frittieren nicht ab.
- Platzieren Sie das Kochgeschirr so auf dem Kochfeld, dass dessen Griffe oder Stiele nicht von anderen Kochstellen erhitzt werden. Stellen Sie keine Behälter auf das Kochfeld, die zum Kippen neigen.
- Stellen Sie kein leeres Kochgeschirr auf eingeschaltete Kochzonen. Es kann zu Beschädigungen kommen.
- Wenn Sie eine Kochzone verwenden, ohne Kochgeschirr darauf zu platzieren, verursacht dies Schäden am Gerät. Schalten Sie die Kochzonen nach dem Gebrauch aus.

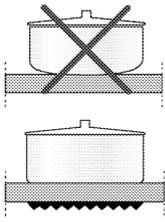
- Da sich die Oberfläche des Gerätes erhitzt, legen Sie niemals Gegenstände aus Kunststoff oder Aluminium darauf ab.
- Entfernen Sie geschmolzene Rückstände solcher Materialien sofort von der Oberfläche.
- Übrigens sollten Lebensmittel grundsätzlich nicht in solchen Gefäßen gelagert werden.
- Verwenden Sie ausschließlich Kochgeschirr mit flachem Boden.
- Geben Sie die richtige Menge an Lebensmitteln in das jeweilige Kochgeschirr; nicht überfüllen. Dadurch ersparen Sie sich unnötige Reinigungsarbeit durch überlaufende Speisen.
- Legen Sie die Deckel des Kochgeschirrs nicht auf den Kochzonen ab.
- Stellen Sie Kochgeschirr so auf das Kochfeld, dass es exakt in der Mitte der Kochzone steht. Wenn Sie Kochgeschirr von einer Kochzone zur nächsten bewegen möchten, heben Sie das Kochgeschirr an, anstatt es über das Kochfeld zu schieben.

Kochgeschirr wählen

- Glaskeramik ist hitzefest und beständig gegen starke Temperaturdifferenzen.
- Missbrauchen Sie die Glaskeramik nicht als Ablage oder als Schneidbrett.
- Verwenden Sie ausschließlich Kochgeschirr mit entsprechend bearbeitetem Boden. Scharfe Kanten verursachen Kratzer auf der Oberfläche.



Überlaufende Speisen können die Glaskeramik beschädigen und Brände verursachen.



Kein Kochgeschirr mit gewölbtem Boden verwenden.

Ausschließlich Kochgeschirr mit ebenem Boden verwenden. Dadurch wird die Hitze optimal übertragen.

Verwenden Sie bei Induktionsherden nur Kochgeschirr, das zum Kochen mit Induktion geeignet ist.

Kochgeschirr testen

Prüfen Sie anhand folgender Methoden, ob Ihr Kochgeschirr mit dem Induktionsherd kompatibel ist.

1. Ihr Kochgeschirr ist kompatibel, wenn an dessen Unterseite ein Magnet haften bleibt.
2. Ihr Kochgeschirr ist kompatibel, wenn nicht blinkt, sobald Sie Ihr Kochgeschirr auf der Kochzone abstellen und den Herd einschalten.

Sie können Kochgeschirr aus Stahl, Teflon oder Aluminium mit spezieller magnetischer Unterseite verwenden, an denen sich Angaben bzw. Warnungen befinden, die darauf hinweisen, dass das Kochgeschirr zum Kochen mit Induktion eingesetzt werden kann. Glas- und Keramik Kochgeschirr sowie Töpfe und Edelstahlkochgeschirr ohne magnetische Aluminiumunterseite sollten nicht verwendet werden.

Kochgeschirrererkennungssystem

Beim Kochen mit Induktion wird nur der Bereich aktiviert, der auf der entsprechenden Kochzone durch das Kochgeschirr abgedeckt ist. Der Unterseite des Kochgeschirrs wird vom System erkannt; ausschließlich dieser Bereich wird automatisch erhitzt. Die Kochzone wird deaktiviert, sobald das Kochgeschirr von der Kochzone heruntergenommen wird. Die ausgewählte Kochzone und das -Symbol blinken abwechselnd.

Sichere Benutzung

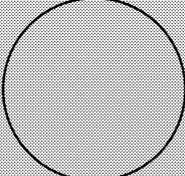
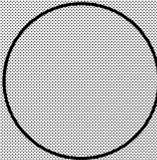
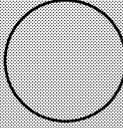
Wählen Sie keine hohen Temperaturenstufen, wenn Sie ein antihaftbeschichtetes (Teflon) Kochgeschirr ohne bzw. mit nur wenig Öl verwenden.

Platzieren Sie keine metallischen Gegenstände, wie z. B. Gabeln, Messer oder Deckel von Kochgeschirr auf der Kochstelle; andernfalls werden diese erhitzt. Verwenden Sie zum Kochen keinesfalls Aluminiumfolie. Platzieren Sie niemals in Aluminiumfolie eingewickelte Lebensmittel auf der Kochzone.

i Falls sich unter Ihrem Kochfeld ein Ofen befindet und dieser in Betrieb ist, können die Sensoren des Kochfeldes die Kochstufe verringern oder den Ofen ausschalten.

i Halten Sie Gegenstände mit magnetischen Eigenschaften (z. B. Kreditkarten oder Kassetten) vom Kochfeld fern, solange dieses in Betrieb ist.

Kochzone passend zum Kochgeschirr wählen

Große Kochzone	Normale Kochzone	Kleine Kochzone
Ø 25 cm 	Ø 20 cm 	Ø 16 cm 
Große Kochzone <ul style="list-style-type: none"> ▪ Passt sich automatisch an das Kochgeschirr an. ▪ Verteilt die Leistung ideal. ▪ Bietet perfekte Hitzeverteilung. Ideal zur Zubereitung von Gerichten, wie z. B. großen Pfannenkuchen, bzw. zum leichten Anbraten von großen Fischen. 	Normale Kochzone <ul style="list-style-type: none"> ▪ Passt sich automatisch an das Kochgeschirr an. ▪ Verteilt die Leistung ideal. ▪ Bietet perfekte Hitzeverteilung. Ideal bei allerlei Gerichte. 	Kleine Kochzone <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ideal zum langsamen Erhitzen (Saucen, Rahmsaucen) ▪ Ideal zur Zubereitung kleiner Portionen bzw. einer geringen Anzahl an Portionen.

Kochfeld verwenden



GEFAHR:

Lassen Sie keine Gegenstände auf das Kochfeld fallen. Selbst kleine Gegenstände wie Salzstreuer können das Kochfeld beschädigen. Verwenden Sie keine Kochfelder, die gesprungen sind. Durch die Sprünge kann Wasser eindringen und einen gehörigen Kurzschluss verursachen. Falls Sie Beschädigungen der Glaskeramik (z. B. sichtbare Sprünge) bemerken sollten, unterbrechen Sie sofort die Stromversorgung, damit es nicht zu Stromschlägen kommt.

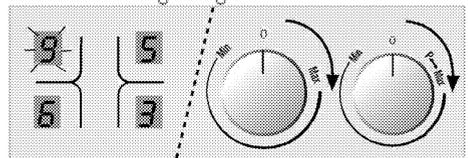
Kochzonen abschalten:



Sämtliche Abbildungen dienen lediglich der Veranschaulichung. Das Aussehen Ihres Kochfeldes kann je nach Modell etwas abweichen..

Durch Drehen des Kochfeldknopfs im Uhrzeigersinn kann die Leistung der entsprechenden Kochzone erhöht werden. Wenn Sie die Leistung der Kochzone wieder reduzieren möchten, müssen Sie den Kochfeldknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Die aktuelle Leistung wird am Display des Kochfeldes angezeigt.



Kochzonen abschalten:

Wenn der Kochzonenknopf von der gesperrten „0“-Position auf eine andere Position gedreht wird, schaltet sich die Kochzone ein; schalten Sie die Kochzone aus, indem Sie den Kochzonenknopf wieder zurück auf die „0“-Position drehen.



Wenn sich alle Knöpfe in der „0“-Position befinden, schaltet sich das Display nach kurzer Zeit aus. Falls ein Summer implementiert ist, wird beim Abschalten ein Signalton ausgegeben.

Restwärmeanzeige

Das Symbol „H“ in der Kochzonenanzeige signalisiert, dass die jeweilige Kochstelle noch heiß ist und zum Warmhalten kleinerer Speisen verwendet werden kann. Das Symbol verschwindet, wenn die Kochzone ausreichend abgekühlt ist oder wieder eingeschaltet wird.



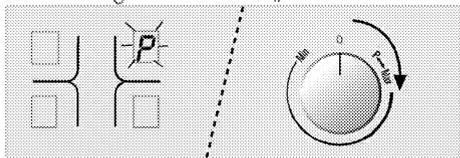
Bei unterbrochener Stromversorgung leuchtet die Restwärmeanzeige nicht, warnt also auch nicht vor heißen Kochstellen.

Hochleistung (Turbo)

Die Hochleistung-Funktion sorgt dafür, dass sich die Kochzonen besonders schnell aufheizen. Mit der Hochleistung-Funktion sind sämtliche Kochzonen ausgestattet, die in der Tabelle mit technischen Daten mit einem „P“ gekennzeichnet sind.

Hochleistung einschalten

1. Drehen Sie den Kochzonenknopf im Uhrzeigersinn auf die „Max“-Position.



2. Drehen Sie den Kochzonenknopf zur Aktivierung der Hochleistung-Funktion (Turbo, „P“) in die rechte Überdrehposition. „P“ erscheint in der entsprechenden Kochzonenanzeige.



Das Kochfeld schaltet nach wenigen Minuten automatisch auf Stufe 9 zurück (optional).

Hochleistung abschalten:

Drehen Sie den Kochzonenknopf zum Abschalten der Hochleistung-Funktion (Turbo, „P“) in die rechte Überdrehposition.

„9“ erscheint in der entsprechenden Kochzonenanzeige.

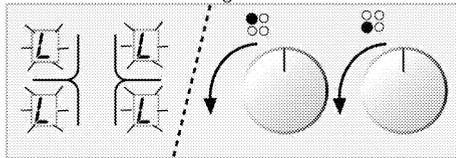
Kindersicherung

Sie können das Kochfeld sperren – beispielsweise, damit Kinder keine Funktionen im Betrieb verstellen können.

Kindersicherung einschalten

1. Drehen Sie die ersten beiden Kochzonenknöpfe von links gleichzeitig in die linke Überdrehposition und halten sie mindestens 2 Sekunden in dieser Position.

» Die Kindersicherung wird aktiviert.



Falls bei aktiver Kindersicherung Tasten betätigt werden, erscheint das Symbol „L“ in der Kochzonenanzeige.

Kindersicherung abschalten

Drehen Sie die ersten beiden Kochzonenknöpfe von links gleichzeitig in die linke Überdrehposition und halten sie mindestens 2 Sekunden in dieser Position. Die Kindersicherung wird deaktiviert.



Falls das Kochfeld in dieser Situation aus- und wieder eingeschaltet wird, bleibt die Kindersicherung aktiv.



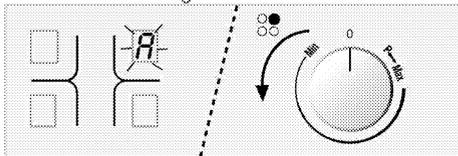
Falls sich ein Kochzonenknopf in einer anderen Position als „0“ befand, müssen nach der Freigabe alle Kochzonenknöpfe zurück in die „0“-Position gedreht werden.

Schnellheizen-Funktion

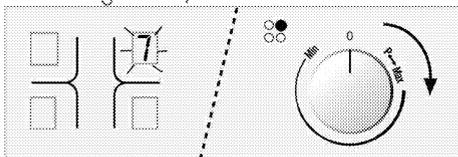
Die Schnellheizen-Funktion sorgt dafür, dass sich die Kochzonen besonders schnell aufheizen. Sämtliche Kochzonen sind mit der Schnellheizen-Funktion ausgestattet. Diese Funktion können Sie nutzen, indem Sie die gewünschte Leistungsstufe zuvor auswählen.

Schnellheizen-Funktion einschalten:

1. Drehen Sie den entsprechenden Kochzonenknopf in die linke Überdrehposition und halten ihn mindestens 2 Sekunden in dieser Position.
» „A“ erscheint in der entsprechenden Kochzonenanzeige.



2. Drehen Sie den Kochzonenknopf zum Einstellen der Temperaturstufe im Uhrzeigersinn (im Beispiel wird die Stufe 7 ausgewählt).



- » „A“ und „7“ erscheinen gleichzeitig in der entsprechenden Kochzonenanzeige.

i Innerhalb der nächsten 10 Sekunden muss eine gültige Temperaturstufe ausgewählt werden.

i Wenn die Schnellheizen-Betriebszeit abgelaufen ist, setzt das Kochfeld den Betrieb bei der eingestellten Temperaturstufe fort.

Schnellheizen-Funktion abschalten:

Drehen Sie den Kochzonenknopf zum Abschalten der Schnellheizen-Funktion auf die gesperrte „0“-Position.

Tabelle: Schnellheizen-Betriebszeiten

Temperaturstufe	Schnellheizen-Betriebszeiten in Sekunden
0	0
1	48
2	144
3	230
4	312
5	408
6	120

7	168
8	216

Induktionskochzonen sicher und effizient verwenden

Funktionsweise: Als Merkmal seiner Funktionsweise erhitzt das Induktionskochfeld das Kochgeschirr selbst. Daher bietet es im Vergleich zu anderen Kochfeldarten verschiedene Vorteile. Es arbeitet effizienter und die Oberfläche des Kochfeldes erhitzt sich nicht.

Induktionskochfelder sind mit ausgezeichneten Sicherheitssystemen ausgestattet, die beim Einsatz maximale Sicherheit bieten.



Ihr Kochfeld ist je nach Modell mit Induktionskochzonen mit einem Durchmesser von 160, 200 und 250 mm ausgestattet. Per Induktion wird automatisch erkannt, auf welcher Kochzone Kochgeschirr platziert wurde. Energie wird nur dort erzeugt, wo das Kochgeschirr mit der Kochzone in Kontakt steht; dadurch wird ein minimaler Energieverbrauch gewährleistet.

Betriebszeitbegrenzung

Ihr Kochfeld ist mit einer praktischen Betriebszeitbegrenzung ausgestattet, die zur Sicherheit beiträgt und auch gehörig Energie sparen kann. Wenn Sie bei einer oder mehreren Kochzonen das Abschalten vergessen sollten, werden die Kochzonen nach Ablauf einer bestimmten Zeit (siehe Tabelle 1) automatisch abgeschaltet. Falls die Kochzone mit einem Timer arbeitet, wird auch die Timeranzeige mit abgeschaltet. Die Betriebszeitbegrenzung ist von der ausgewählten Temperaturstufe abhängig. Die maximale Betriebszeit wird bei dieser Temperaturstufe angewandt. Nachdem eine Kochzone auf diese Weise abgeschaltet wurde, kann sie natürlich auch wieder eingeschaltet werden.

Tabelle 1: Betriebszeitbegrenzungen

Temperaturstufe	Betriebszeitbegrenzung in Minuten
0	0
1	520
2	402
3	318
4	260
5	212
6	170
7	139
8	113
9	90
Schnellheizen	5 (*)

(*) Nach 5 Minuten schaltet das Kochfeld auf Stufe 9 zurück (optional).

Überhitzungsschutz

Ihr Kochfeld ist mit einigen Sensoren ausgestattet, die einen guten Schutz gegen Überhitzung bieten. Folgendes gilt bei Überhitzung:

- * Aktive Kochzonen können abgeschaltet werden.
- * Die Temperaturstufe kann verringert werden. Dies wird allerdings nicht angezeigt.
- * Der Fehlercode E2 kann ausgegeben werden.

Präzise Leistungseinstellungen

Ein Merkmal seiner Arbeitsweise ist, dass das Induktionskochfeld umgehend auf die Befehle reagiert. Es ändert die Leistungseinstellungen sehr schnell. Dadurch können Sie verhindern, dass Speisen in einem Kochgeschirr (Wasser, Milch etc.) überkochen; selbst wenn dies kurz bevorsteht.

Betriebsgeräusche

Das Induktionskochfeld gibt im Betrieb Geräusche aus. Diese Geräusche sind normal und beim Kochen mit Induktion typisch.

- * Je höher die Temperatur, desto markanter das Geräusch.

- * Die Legierung des Kochgeschirrs kann Geräusche verursachen.
- * Aufgrund der Funktionsweise wird bei geringen Stufen ein reguläres Geräusch beim Ein-/Ausschalten ausgegeben.
- * Wenn ein leeres Kochgeschirr erhitzt wird, kann dies Geräusche verursachen. Sobald Sie Wasser oder Lebensmittel hineingeben, verschwindet auch das Geräusch.
- * Der Lüfter, der die Elektrik kühlt, gibt Geräusche aus.

Fehlermeldungen

Tabelle 2: Fehlermeldungen und Ursachen

Fehlerursache	Fehlerursache	Anzeige
Überhitzung	"E2" Symbol blinkt	Zugehörige Kochzonenanzeige
Kochfeld überhitzt	"H" Symbol blinkt	Kochzonenanzeige
Netzstromfehler	"E6" Symbol blinkt	Kochzonenanzeige
Sensorfehler	"E9" Symbol blinkt	Zugehörige Kochzonenanzeige
Permanente Nutzung von Knöpfen	 Symbol blinkt	Kochzonenanzeige

	Weitere Hinweise zu möglichen Fehlermeldungen finden Sie in Tabelle 2.
	Falls das Bedienfeld starkem Dampf ausgesetzt wird, kann sich das Bedienfeld abschalten, ein Fehlersignal ertönt.
	Halten Sie die Oberfläche des Bedienfeldes sauber. Andernfalls kann es zu Funktionsstörungen kommen.

6 Bedienung des Backofens

Allgemeine Hinweise zum Backen, Braten und Grillen



WARNUNG

Verbrennungsgefahr durch heiße Flächen!

Das Gerät kann sich im Betrieb stark aufheizen. Berührung Sie niemals heiße Brenner, das Innere des Backofens, Heizelemente und so weiter. Halten Sie Kinder fern.

Tragen Sie grundsätzlich hitzebeständige Schutzhandschuhe, wenn Sie etwas in den Backofen stellen oder herausnehmen.



GEFAHR:

Öffnen Sie die Backofentür vorsichtig: Heißer Dampf kann austreten.

Der austretende Dampf kann zu Verbrühungen von Händen, Gesicht und Augen führen.

Tipps zum Grillen

Fleisch, Geflügel und Fisch werden durch das Grillen schnell braun, bekommen eine schöne Kruste und trocknen dabei nicht aus. Insbesondere flache Stücke, Fleischspieße und Würstchen sowie Gemüse mit hohem Wasseranteil (wie Tomaten oder Zwiebeln) sind zum Grillen gut geeignet.

- * Verteilen Sie das Grillgut so auf dem Gitterrost, dass es nicht über die Kanten des Gitterrostes hinausragt.
- * Schieben Sie den Gitterrost (mit darunter eingeschobener Tropfschale) in die richtige Einschubposition. Vergessen Sie nicht, die Tropfschale beim Grillen in den untersten Einschub einzuschieben, damit das Fett aufgefangen wird.

Geben Sie etwas Wasser in die Tropfschale – so wird die Reinigung einfacher.



Lebensmittel, die nicht zum Grillen geeignet sind, können sich im schlimmsten Fall entzünden. Grillen Sie nur Lebensmittel, die bei der starken Hitze beim Grillen keinen Schaden nehmen.

Platzieren Sie das Grillgut nicht nahe der Backofenrückwand. Dort wird es besonders heiß, fettes Grillgut kann in Brand geraten.

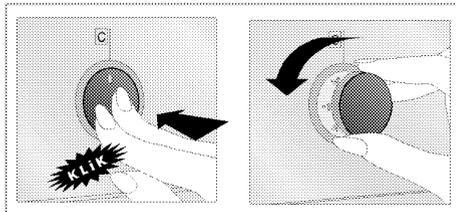
Backofen bedienen



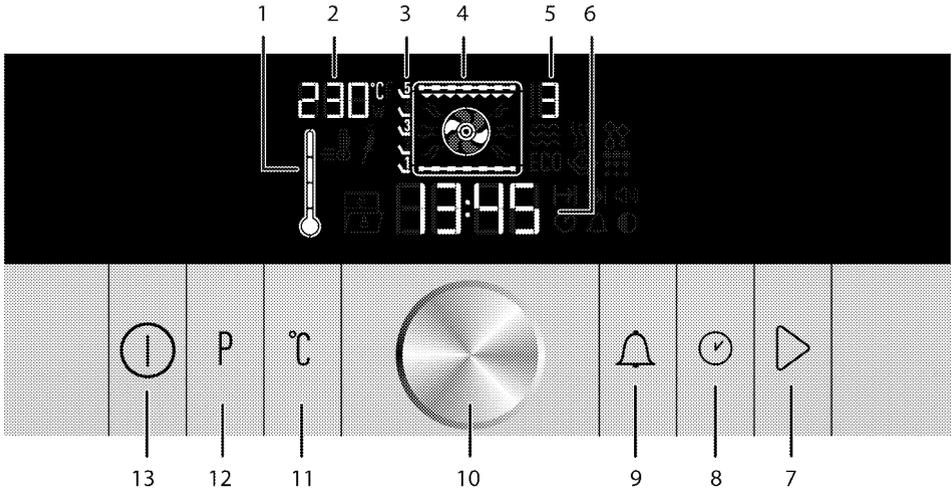
Die Uhrzeit muss eingestellt werden, bevor Sie den Backofen benutzen können. Der Backofen arbeitet erst nach dem Einstellen der Uhrzeit.

Der Backofen ist mit einem Drehknopf ausgestattet, der bei Betätigung herauspringt.

1. Drücken Sie den Knopf und nehmen Sie dann die gewünschte Einstellung vor.



2. Nach Abschluss des Garens drehen Sie den Knopf in die Aus-Position (oben) und drücken ihn hinein.



- 1 Temperatursymbol
- 2 Temperaturanzeige
- 3 Einschubpositionen
- 4 Funktionsanzeige
- 5 Funktionsnummer
- 6 Uhrzeitanzeige
- 7 Start-/Stopptaste
- 8 Zeiteinstelltaste
- 9 Alarmtaste
- 10 Drehknopf für Temperatur/Zeit erhöhen oder vermindern
- 11 Temperatur- und Schnellheiztaste
- 12 Zurück-Taste nach Funktionsanzeige
- 13 Ein-/Austaste



- Pyro *
- Dampf *
- * Variiert je nach Produktmodell.

Nachdem der Backofen eingeschaltet und die aktuelle Zeit eingestellt wurde, kehrt der Backofen zur Bereitschaftsanzeige zurück. Lediglich die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt. Bei dieser Anzeige funktionieren lediglich die die Tasten und . Sämtliche Funktionen können im Einstellungs-menü ausgeführt werden.

Während der Backofen heiß ist, ist es möglich, die Innentemperatur des Backofens durch Berühren der Taste anzuzeigen.

Anzeigesymbole:

- Schnellheizen
- Garzeit
- Garzeitende
- Alarm
- Aktuelle-Zeit
- Lautstärkeeinstellung
- Helligkeitseinstellung
- Auftauen
- Tastensperre
- Tür geöffnet
- Backofentemperatur
- Temperaturfühler *

Temperatur und Betriebsart einstellen

1. Das Gerät mit der Taste einschalten.
2. Nach dem Einschalten des Backofens erscheint in der Anzeige Informationen zur ersten Inbetriebnahme.

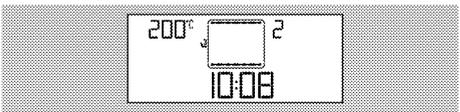
Die Anzeige informiert über die empfohlene Temperatur, aktive Heizelemente, Funktionsnummer und die empfohlene Einschubposition.

i Wenn Taste ① kurz gedrückt wird, gibt der Backofen eine akustische Warnung aus. Zum Einschalten des Backofens die Taste ① mindestens 1 Sekunde gedrückt halten.

3. Den gewünschten Betriebsmodus (Funktion) durch Drehen des Drehknopfes nach rechts oder links einstellen.

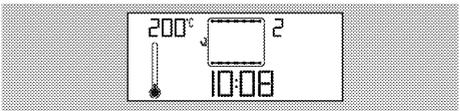
Nach der Funktionsauswahl können "Temperatur", "Garzeit", "Garzeitende" und "Schnellheizen" festgelegt werden.

4. Zum Ändern der Temperatur einmal die Taste °C berühren. Das °C-Symbol blinkt.



5. Den Drehknopf nach rechts/links drehen, bis die gewünschte Temperatur in der Temperaturanzeige erscheint. Sobald der gewünschte Wert in der Anzeige erscheint, einmal die Taste °C, Δ oder ✓ berühren. Falls keine Taste berührt wird, wird der eingestellte Wert nach 10 Sekunden automatisch bestätigt.

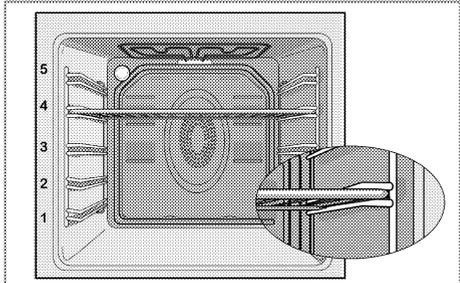
6. Wenn Betriebsart, Temperatur und Zeiteinstellungen zufriedenstellend festgelegt sind, ▶ berühren und das Garen startet. ↓ erscheint in der Anzeige, das Gerät beginnt zu arbeiten.



i Falls die Backofentür im Betrieb geöffnet wird, erscheinen das Symbol in der Anzeige.

Backofen ausschalten

Das Gerät mit der Taste ① ausschalten.



Einschubpositionen (bei Modellen mit Grillrost)

Es ist wichtig, dass der Grillrost richtig in die Einschübe eingesetzt wird. Den Grillrost wie in der Abbildung gezeigt in den Einschub einsetzen.

Darauf achten, dass der Grillrost nicht die Rückwand des Backofens berührt. Den Rost daher nur so weit einschieben, bis sich die Backofentür problemlos schließen lässt - so funktioniert der Grill am besten.

Funktionstabelle

In der Funktionstabelle stehen sämtliche Funktionen des Backofens mit den jeweiligen Maximal- und Minimaltemperaturen.

i	Die Funktionen können je nach Modell unterschiedlich ausfallen.
i	Die Funktionen können je nach Modell unterschiedlich ausfallen.
i	Aus Sicherheitsgründen wird die maximale Garzeit bei sämtlichen Betriebsarten (mit Ausnahme der Warmhaltefunktion) auf 6 Stunden begrenzt.
i	Wenn Einstellungen geändert werden, blinken die entsprechenden Symbole in der Anzeige.
i	Durch Berühren von P an einem beliebigen Bildschirm wird die Funktion wieder aufgerufen.



Bei Stromausfällen wird die aktuelle Funktion aufgehoben. Der Backofen muss wieder neu eingestellt werden.



Solange der Backofen arbeitet, kann die aktuelle Uhrzeit nicht eingestellt werden.



Die Backofenbeleuchtung leuchtet beim Öffnen der Tür auch dann auf, wenn der Backofen abgeschaltet ist.

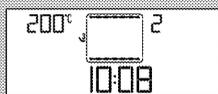
Funktion	Empfohlene Temperatur (°C)	Temperaturbereich (°C)
Normal	200	40-280
Statisch + Umluft	175	40-280
Umluft	180	40-250
Multi (3D)	205	40-250
Umluft + Unterhitze	210	40-250
Grill, groß + Umluft	200	40-280
Grill, groß	280	40-280
Grill, klein	280	40-280
Oben-Umluft	180	180-220
Unterhitze	180	40-220
Warmhalten	60	40-100
Auftauen	-	-

Die Funktionen können je nach Modell unterschiedlich aussehen.

Betriebsarten

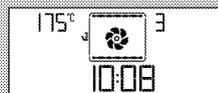
Die hier gezeigte Reihenfolge der Betriebsarten kann je nach Gerätemodell etwas abweichen.

1. Ober- und Unterhitze



- Das Gargut wird gleichzeitig von oben und unten erhitzt. Diese Betriebsart eignet sich beispielsweise für Kuchen, Gebäck und Aufläufe. Nur ein Blech verwenden.
- Die geeignete Einschubposition wird in der Anzeige dargestellt.

2. Ober-/Unterhitze mit Umluft



- Durch den Lüfter wird heiße Luft von den oberen und unteren Heizelementen gleichmäßig und schnell im Backofen verteilt. Nur ein Blech verwenden.

3. Umluft

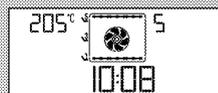


- Durch den Lüfter wird heiße Luft vom Umluft-gestützten Heizelement mit hoher Geschwindigkeit im Backofen verteilt. Diese Betriebsart eignet sich zum Garen auf unterschiedlichen Einschubebenen; in den meisten Fällen ist kein Vorheizen erforderlich. Mehrere Bleche können verwendet werden.



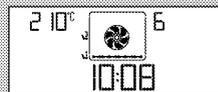
Bei geöffneter Backofentür schaltet sich der Lüfter ab, damit die heiße Luft im Inneren verbleibt.

4. „3D“-Funktion



- Oberhitze, Unterhitze und Umluft sind in Betrieb. Das Gargut wird gleichmäßig und schnell von allen Seiten gegart. Nur ein Blech verwenden.

5. Pizza-Funktion



- Unterhitze und Umluft sind in Betrieb. Besonders zum Backen von Pizza geeignet.

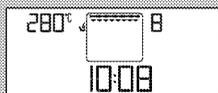
6. Grill, groß + Umluft



- Durch den Lüfter wird heiße Luft vom Grillelement sehr schnell im Inneren des Backofens verteilt. Diese Betriebsart eignet sich insbesondere zum Grillen größerer Fleischmengen.

- Stellen Sie mittelgroße bis große Portionen auf dem richtigen Einschub direkt unter das Grillelement.
- Stellen Sie die maximale Temperatur ein.
- Wenden Sie das Grillgut nach der Hälfte der Garzeit.

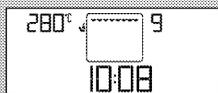
7. Grill, groß



- Der große Grill an der Oberseite des Backofens ist in Betrieb. Diese Betriebsart eignet sich insbesondere zum Grillen größerer Fleischmengen.

- Stellen Sie mittelgroße bis große Portionen auf dem richtigen Einschub direkt unter das Grillelement.
- Stellen Sie die maximale Temperatur ein.
- Wenden Sie das Grillgut nach der Hälfte der Garzeit.

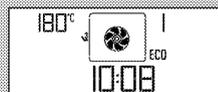
8. Grill



- Der kleine Grill an der Oberseite des Backofens ist in Betrieb. Geeignet zum Grillen und Überbacken.
 - Kleine oder mittelgroße Portionen in der richtigen Einschubposition unter dem Grill-Heizkörper grillen.

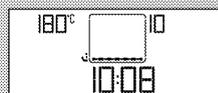
- Stellen Sie die maximale Temperatur ein.
- Wenden Sie das Grillgut nach der Hälfte der Garzeit.

9. Niedertemperaturgaren/Öko-Umluft



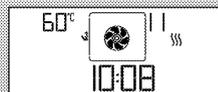
- Wenn Sie Strom sparen möchten, können Sie diese Funktion statt der üblichen Umluft-Funktion im Temperaturbereich 160 bis 220 °C nutzen. Die Garzeit verlängert sich dabei allerdings ein wenig.
- Bitte entnehmen Sie die entsprechenden Garzeiten der Tabelle „Niedertemperaturgaren/Öko-Umluft“.

10. Unterhitze



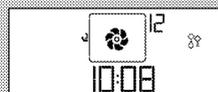
- Bei dieser Betriebsart wird lediglich das untere Heizelement eingesetzt. Geeignet z. B. für Pizza und zum Nachbräunen von unten.

11. Warmhalten



- Hiermit können Sie Speisen bei niedriger Temperatur über einen längeren Zeitraum bis zum Servieren warmhalten.

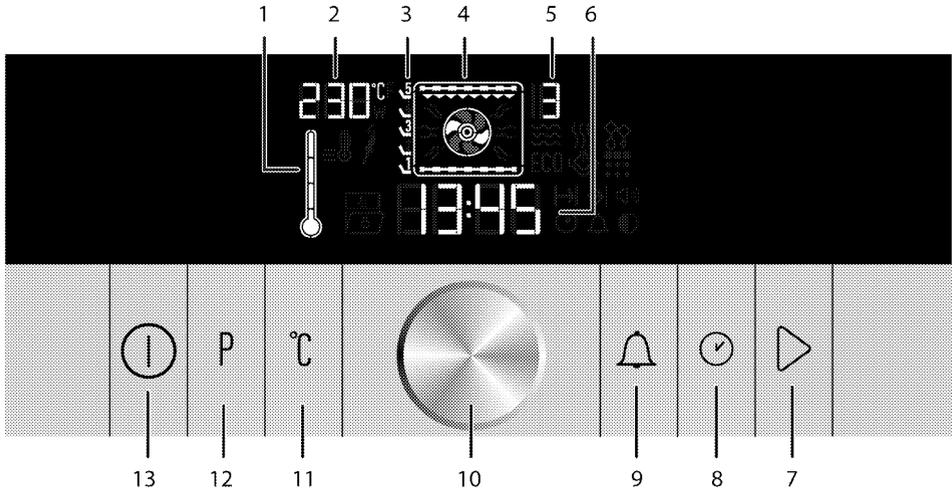
12. Umluftbetrieb



- Der Backofen wird nicht beheizt. Nur der Lüfter (in der Rückwand) arbeitet. Gefrorene Lebensmittel werden langsam

bei Zimmertemperatur aufgetaut, heiße Lebensmittel abgekühlt.

Backofen bedienen



- 1 Temperatursymbol
- 2 Temperaturanzeige
- 3 Einschubpositionen
- 4 Funktionsanzeige
- 5 Funktionsnummer
- 6 Uhrzeitanzeige
- 7 Start-/Stopptaste
- 8 Zeiteinstelltaste
- 9 Alarmtaste
- 10 Drehknopf für Temperatur/Zeit erhöhen oder vermindern
- 11 Temperatur- und Schnellheiztaste
- 12 Zurück-Taste nach Funktionsanzeige
- 13 Ein-/Austaste

Halbautomatischer Betrieb

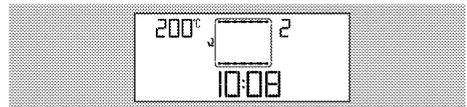
In diesem Betriebsmodus kann vorgegeben werden, wie lange der Backofen arbeiten soll (Garzeit).

1. Das Gerät mit der Taste einschalten.

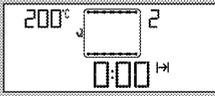
i Wenn Taste kurz gedrückt wird, gibt der Backofen eine akustische Warnung aus. Zum Einschalten des Backofens die Taste mindestens 1 Sekunde gedrückt halten.

2. Den gewünschten Betriebsmodus (Funktion) durch Drehen des Drehknopfes nach rechts oder links einstellen.

3. Zum Ändern der Temperatur einmal die Taste berühren. Das "°C"-Symbol blinkt



4. Den Drehknopf nach rechts/links drehen, bis die gewünschte Temperatur in der Temperaturanzeige erscheint. Sobald der gewünschte Wert in der Anzeige erscheint, einmal die Taste , oder berühren. Falls keine Taste berührt wird, wird der eingestellte Wert nach 10 Sekunden automatisch bestätigt.
5. Zum Einstellen der Garzeit die Taste drücken und blättern, bis "Garzeit" in der Anzeige erscheint. Gleichzeitig blinkt das Symbol .
6. Die gewünschte Garzeit durch Drehen des Drehknopfes nach rechts oder links einstellen, die Einstellung mit der Taste bestätigen. Nachdem die Garzeit eingestellt wurde, leuchtet dauerhaft.



7. Die Speisen in den Backofen geben, Backofentür schließen.
8. Wenn Betriebsart, Temperatur und Zeit eingestellt wurden, berühren und das Garen startet. erscheint in der Anzeige, das Gerät beginnt zu arbeiten.

i Wenn in diesem Bildschirm kurz gedrückt wird, gibt der Backofen eine akustische Warnung aus. Zum Starten des Garens die Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt halten.

» Der Backofen heizt sich bis zur vorgegebenen Temperatur auf und hält diese Temperatur bis zum eingestellten Garzeitende. Während des Garens bleibt die Backofenbeleuchtung eingeschaltet.

i Alle Segmente des Symbols leuchten auf, sobald der Backofen die eingestellte Temperatur erreicht.

9. Nach Abschluss des Garens gibt der Backofen ein akustisches Signal aus.
10. Zum Abstellen des akustischen Signals einfach eine beliebige Taste berühren.

Wenn berührt wird, setzt der Backofen den Betrieb im ausgewählten Modus fort. Der Signalton wird abgeschaltet.

11. Wenn die Taste nicht berührt wird, schaltet sich der Backofen automatisch ab, die aktuelle Uhrzeit erscheint in der Anzeige.

Vollautomatischer Betrieb

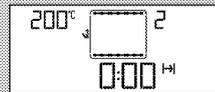
Bei dieser Betriebsart können Garzeit und Garzeitende vorgegeben werden.

1. Das Gerät mit der Taste einschalten.

2. Den gewünschten Betriebsmodus (Funktion) durch Drehen des Drehknopfes nach rechts oder links einstellen.
3. Falls die Temperatur geändert werden soll, einmal berühren - die Temperaturanzeige erscheint.



4. Den Drehknopf nach rechts/links drehen, bis die gewünschte Temperatur in der Temperaturanzeige erscheint. Sobald der gewünschte Wert in der Anzeige erscheint, einmal die Taste oder berühren. Falls keine Taste berührt wird, wird der eingestellte Wert nach 10 Sekunden automatisch bestätigt.
5. Zum Einstellen der Garzeit die Taste drücken und blättern, bis "Garzeit" in der Anzeige erscheint. Gleichzeitig blinkt das Symbol .
6. Die gewünschte Garzeit durch Drehen des Drehknopfes nach rechts oder links einstellen, die Einstellung mit der Taste bestätigen. Nachdem die Garzeit eingestellt wurde, leuchtet dauerhaft.



7. Die Taste zur Eingabe des Garzeitendes zweimal drücken. Währenddessen blinkt in der Anzeige.



8. Das gewünschte Garzeitende durch Drehen des Drehknopfes nach rechts oder links einstellen, die Einstellung mit der Taste bestätigen. Nachdem das Garzeitende eingestellt wurde, leuchtet dauerhaft.
9. Die Speisen in den Backofen geben, Backofentür schließen.

10. Wenn Betriebsart, Temperatur, Zeiteinstellungen und Garzeitende zufriedenstellend festgelegt sind, ► berühren und damit das Garen starten.

» Der Timer des Backofens berechnet die richtige Startzeit anhand von Garzeitende und Garzeit automatisch.

11. Der ausgewählte Betriebsmodus wird

aktiviert, sobald die Startzeit erreicht ist. ↓ erscheint in der Anzeige, das Gerät beginnt zu arbeiten. Der Backofen heizt sich auf die eingestellte Temperatur auf. Diese Temperatur wird bis zum Garzeitende beibehalten. Während des Garens bleibt die Backofenbeleuchtung eingeschaltet.



Alle Segmente des Symbols ↓ leuchten auf, sobald der Backofen die eingestellte Temperatur erreicht.

12. Nach Abschluss des Garens gibt der Backofen ein akustisches Signal aus.

13. Zum Abstellen des akustischen Signals einfach eine beliebige Taste berühren.

Wenn ► berührt wird, setzt der Backofen den Betrieb im ausgewählten Modus fort. Der Signalton wird abgeschaltet.



Falls die halbautomatische oder automatische Programmierung wieder abgebrochen werden soll, muss die Garzeit zurückgesetzt werden. Bei Bedarf kann der Backofen auch durch Berühren der Taste ① abgeschaltet werden.

Schnellheizen

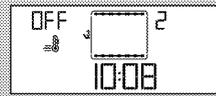
Mit der Schnellheizen-Funktion wird der Backofen schneller auf die gewünschte Temperatur gebracht; dies ist sehr praktisch beim Vorheizen.



Schnellheizen kann in den Modi Auftauen, Öko-Umluft und Warmhalten nicht ausgewählt werden. Bei einem Stromausfall wird die Schnellheizen-Funktion wieder aufgehoben.

Die gewünschte Betriebsart wählen; anschließend:

1. Die Taste °C zweimal berühren. "OFF (Aus)" erscheint in der Anzeige.



2. Drehknopf einmal nach rechts drehen.

"On (Ein)" und das Symbol ≡⏻ erscheinen in der Anzeige. Zum Bestätigen der Einstellung °C berühren.



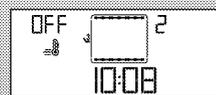
3. Wenn Betriebsart und Temperatur eingestellt wurden, ► berühren und

damit das Garen starten. ↓ erscheint in der Anzeige, das Gerät beginnt zu arbeiten.

» Das Symbol ≡⏻ erlischt, sobald der Backofen die gewünschte Temperatur erreicht hat. Der Backofen wechselt nun zu der Betriebsart, die vor dem Einschalten der Schnellheizen-Funktion ausgewählt wurde.

4. Zum Aufheben der Schnellheizen-Funktion die Taste °C mehrmals kurz hintereinander berühren, bis "ON (Ein)" in der Anzeige erscheint.

5. Drehknopf einmal nach links drehen. "OFF (Aus)" erscheint in der Anzeige und das Symbol ≡⏻ wird ausgeblendet. Zum Bestätigen der Einstellung °C berühren.



Tastensperre

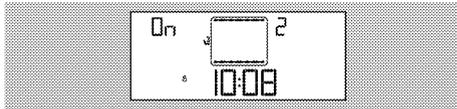
Die Tastensperre verhindert die unerwünschte Bedienung des Backofens.



Die Tastensperre kann im laufenden Betrieb verwendet werden und auch dann, wenn der Backofen nicht arbeitet. Auch bei aktiver Tastensperre lässt sich der Backofen nach wie vor durch Berühren der Taste  abschalten.

Tastensperre einschalten

1. Die Taste  mehrmals kurz hintereinander berühren, bis das Symbol  in der Anzeige erscheint. **"OFF (Aus)"** erscheint und das Symbol  blinkt in der Anzeige.
2. Zum Einschalten der Tastensperre den Drehknopf einmal nach rechts drehen. Nach dem Einstellen der Tastensperre wird **"ON (Ein)"** angezeigt. Anschließend erscheint das Symbol .
3. Zum Bestätigen der Einstellung  berühren.

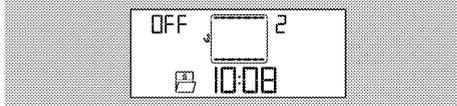


» Bei aktiver Tastensperre wird ein akustisches Signal ausgegeben und das Symbol  erscheint in der Anzeige, wenn Tasten betätigt werden (mit Ausnahme des Menüauswahlknopfes).



Bei eingeschalteter Tastensperre sind die Bedientasten ohne Funktion. Auch nach einem Stromausfall bleibt die Tastensperre weiterhin eingeschaltet.

Tastensperre ausschalten



1. Zum Abschalten der Tastensperre den Drehknopf zweimal nach links drehen.
- » Die Tastensperre wird abgeschaltet, das Symbol  erlischt.

Alarmpfunktion

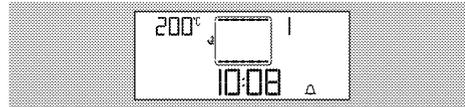
Die Alarmpfunktion des Gerätes kann zur Erinnerung auch als Kurzzeitwecker eingesetzt werden.

Der Kurzzeitwecker hat keinen Einfluss auf die Funktionen des Backofens. Er wird lediglich zur Erinnerung eingesetzt. Dies ist beispielsweise sinnvoll, wenn Speisen nach einer bestimmten Zeit gewendet werden müssen. Nach Ablauf der eingestellten Zeit wird ein Tonsignal ausgegeben.



Die Alarmpfunktion kann auf maximal 23 Stunden und 59 Minuten eingestellt werden.

Alarm einstellen:



1. Die Taste  berühren. Das Symbol  blinkt in der Anzeige.
2. Die gewünschte Zeit durch Drehen des Drehknopfes nach rechts oder links einstellen, die Einstellung mit der Taste  bestätigen. Das Symbol  leuchtet auch nach Einstellung der Alarmzeit weiter.
3. Nach Ablauf der Alarmzeit blinkt , ein Tonsignal erklingt.
4. Durch Betätigen einer beliebigen Taste das Tonsignal abstellen.

Alarm aufheben:

1. Die Taste  berühren. Das Symbol  blinkt in der Anzeige.
 2. **"00:00"** durch Drehen des Drehknopfes nach rechts oder links einstellen, die Einstellung mit der Taste  bestätigen.
- » Der Alarm wird abgeschaltet, das Symbol  erlischt.

Garzeitentabelle



Die Zeitangaben in dieser Tabelle sollen als Richtwerte dienen. Zeitangaben können aufgrund von Temperatur, Dicke, Typ der Lebensmittel und Ihren eigenen Vorlieben abweichen.

Backen und Braten



Der erste Einschub ist der **untere** Einschub.

Gericht	Leistungsstufe		Einschubposition	Temperatur (°C)	Gardauer (ca.-Angabe in Min.)
Kuchenblech*	Einschub 1		3	175	25 ... 30
Kuchen, Form*	Einschub 1		2	180	40 ... 50
Kuchen in Backpapier*	Einschub 1		3	175	25 ... 30
	Einschub 2		1 - 5	175	30 ... 40
	Einschub 3		1 - 3 - 5	180	45 ... 55
Biskuitkuchen*	Einschub 1		3	200	5 ... 10
	Einschub 2		1 - 5	175	20 ... 30
Kekse*	Einschub 1		3	175	25 ... 30
	Einschub 2		1 - 5	170 ... 190	30 ... 40
	Einschub 3		1 - 3 - 5	175	35 ... 45
Teiggebäck*	Einschub 1		2	200	30 ... 40
	Einschub 2		1 - 5	200	45 ... 55
	Einschub 3		1 - 3 - 5	200	55 ... 65
Teilchen*	Einschub 1		2	200	25 ... 35
	Einschub 2		1 - 5	200	35 ... 45
	Einschub 3		1 - 3 - 5	190	45 ... 55
Sauerteig*	Einschub 1		2	200	35 ... 45
	Einschub 2		1 - 3	190	35 ... 45
Lasagne*	Einschub 1		2 - 3	200	30 ... 40
Pizza*	Einschub 1		2	200 ... 220	15 ... 20
	Einschub 1		3	200	10 ... 15
Rindersteak (ganz)/Braten	Einschub 1		3	25 Min. bei 250 max., dann 180 ... 190	100 ... 120
Lammkeule (Aufauf)	Einschub 1		3	25 Min. bei 250 max., dann 190	70 ... 90
	Einschub 1		3	25 Min. bei 250 max., dann 190	60 ... 80
Brahmhähnchen	Einschub 1		2	15 Min. bei 250 max., dann 180 ... 190	55 ... 65
	Einschub 1		2	15 Min. bei 250 max., dann 180 ... 190	55 ... 65
Pute (5,5 kg)	Einschub 1		1	25 Min. bei 250 max., dann 180 ... 190	150 ... 210
	Einschub 1		1	25 Min. bei 250 max., dann 180 ... 190	150 ... 210
Fisch	Einschub 1		3	200	20 ... 30
	Einschub 1		3	200	20 ... 30

Wenn Sie mit zwei Blechen gleichzeitig arbeiten, wählen Sie den oberen Einschub für das tiefe, den unteren Einschub für das andere Blech.
* Wir empfehlen, den Ofen grundsätzlich vorzuheizen.

(**) Wenn vorgeheizt werden muss, lassen Sie den Ofen zu Beginn vorheizen, bis die **Niedertemperaturgaren/Öko-Umluft**

Temperaturleuchte erlischt.



Verändern Sie die Temperatureinstellung nach Beginn des Garens nicht mehr, wenn Sie Niedertemperaturgaren/Öko-Umluft nutzen.



Halten Sie die Backofentür beim Niedertemperaturgaren/Öko-Umluft geschlossen.

Gericht	Leistungsstufe		Einschubposition	Temperatur (°C)	Gardauer (ca.-Angabe in Min.)
Fleischauflauf	Einschub 1		3	160	100 ... 120
Geflügelauflauf	Einschub 1		3	160	70 ... 100
Weiße Bohnen	Einschub 1		3	160	130 ... 150
Auberginenaufbau	Einschub 1		3	160	130 ... 150
Steak, ganz	Einschub 1		3	160	110 ... 130
Steak, geschnitten	Einschub 1		3	160	100 ... 120
Kuchen in Backpapier	Einschub 1		3	185	35 ... 40
Kekse	Einschub 1		3	185	30 ... 35
Teiggebäck	Einschub 1		3	200	40 ... 45
Teilchen	Einschub 1		3	200	40 ... 45

- * 6 bis 7 Minuten lang vorheizen.
- * Weißes und rotes Fleisch muss vor dem Niedertemperaturgaren kräftig von beiden Seiten angebraten werden.
- * Weiße Bohnen werden vor dem Niedertemperaturgaren 30 Minuten lang gekocht. Bohnen aus der Dose müssen nicht vorgekocht werden.
- * Durch Abdecken der Gargeschirrs lässt sich die Garzeit in den meisten Fällen verkürzen.

Tipps zum Kuchenbacken

- * Falls Gebäck zu trocken wird, erhöhen Sie die Temperatur etwas und vermindern gleichzeitig die Garzeit.
- * Werden Kuchen zu feucht, reduzieren Sie die Flüssigkeiten oder senken die Temperatur um 10 °C.
- * Sofern die Oberseite des Kuchens zu stark gebräunt wird, backen Sie etwas länger mit reduzierter Temperatur.
- * Wenn der Kuchen außen gut gelingt, innen jedoch noch klebrig ist, geben Sie weniger Flüssigkeit hinzu, senken die Temperatur und verlängern dafür die Garzeit etwas.

Tipps für Gebäck

- * Falls Gebäck zu trocken wird, erhöhen Sie die Temperatur etwas und vermindern gleichzeitig die Garzeit. Befeuchten Sie den Teig mit einer Mischung aus Milch, Öl, Ei und Joghurt.
- * Sollte Gebäck sehr lange zum Garen benötigen, achten Sie darauf, dass das Gebäck nicht über die Oberkante des Backblechs hinausragt.
- * Wird Gebäck an der Oberseite gut gebräunt, innen jedoch nicht richtig gar, achten Sie darauf, dass sich Flüssigkeiten nicht am Boden des Gebäcks konzentrieren. Versuchen Sie, Flüssigkeitsmischungen gleichmäßig zwischen den Teigschichten zu verteilen;

so erreichen Sie eine gleichmäßige Bräunung.

i Halten Sie sich beim Backen an die Betriebsart- und Temperaturempfehlungen der Zubereitungstabelle. Falls die Unterseite nicht ausreichend gebräunt wird, nutzen Sie beim nächsten Mal den nächstniedrigeren Einschub.

Tipps zur Zubereitung von Gemüse

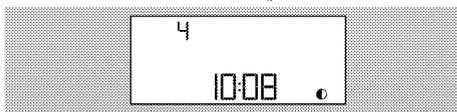
- Falls Gemüsegerichte zu trocken werden, bereiten Sie diese in einem Geschirr mit Deckel statt auf dem Blech zu. Geschlossene Behälter sorgen dafür, dass nicht zu viel Flüssigkeit verloren wird.
- Falls Gemüsegerichte nicht richtig gar werden, kochen Sie das Gemüse zuvor und geben es erst danach in den Ofen.

Einstellungsmenü

Helligkeit

Die Helligkeit kann nur bei abgeschaltetem Backofen eingestellt werden.

1. Die Taste  mehrmals kurz hintereinander berühren, bis das Symbol  in der Anzeige erscheint. Das Symbol  blinkt in der Anzeige.



2. Es gibt 4 Helligkeitsstufen (1, 2, 3 und 4). Die gewünschte Stufe durch Drehen des Drehknopfes nach rechts oder links einstellen.
3. Zum Bestätigen der Einstellung  berühren.

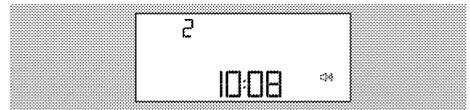
i Bei abgeschaltetem Backofen wird die Helligkeit automatisch vermindert; dies spart etwas Energie. Beim Einschalten des Backofens wird wieder die ursprüngliche Helligkeit eingestellt.

» Die Bereitschaftsanzeige erscheint und die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt.

Sprachlautstärke

Die Sprachlautstärke kann nur bei abgeschaltetem Backofen eingestellt werden.

1. Die Taste  mehrmals kurz hintereinander berühren, bis das Symbol  in der Anzeige erscheint. Das Symbol  blinkt in der Anzeige.

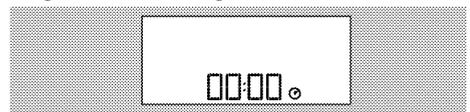


2. Die Sprachlautstärke lässt sich in zwei Stufen einstellen: 1 und 2. Die gewünschte Stufe durch Drehen des Drehknopfes nach rechts oder links einstellen.
3. Zum Bestätigen der Einstellung  berühren.

» Die Bereitschaftsanzeige erscheint und die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt.

Aktuelle Uhrzeit

Die aktuelle Uhrzeit kann nur bei abgeschaltetem Backofen eingestellt werden. So wird die bei der ersten Inbetriebnahme eingestellte Uhrzeit geändert:



1. Die Taste  mehrmals kurz hintereinander berühren, bis das Symbol  in der Anzeige erscheint. Das Stundensymbol blinkt in der Anzeige. Stunde mit dem Drehknopf einstellen.
2. Zum Aktivieren des Minutenwertes die -Taste berühren. Die Minute und das Symbol  blinken in der Anzeige. Minute mit dem Drehknopf einstellen.
3. Zum Bestätigen der Uhreinstellung  berühren.

» Die Bereitschaftsanzeige erscheint und die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt.

00:00

So bedienen Sie den Grill



Die Uhrzeit muss eingestellt werden, bevor Sie den Backofen benutzen können. Der Backofen arbeitet erst nach dem Einstellen der Uhrzeit.



WARNUNG

Backofentür beim Grillen geschlossen halten.
Verbrennungsgefahr durch heiße Flächen!

Grill einschalten

1. Drehen Sie den Funktionswähler auf das gewünschte Grillsymbol.
 2. Wählen Sie dann die gewünschte Grilltemperatur.
 3. Heizen Sie den Grill bei Bedarf etwa 5 Minuten vor.
- » Die Temperaturleuchte schaltet sich ein.

Grill ausschalten

1. Drehen Sie den Funktionswähler in die Aus-Position (oben).

Grill einschalten

1. Schalten Sie das Gerät mit der Taste ein.
2. Wählen Sie die gewünschte Grillfunktion durch Drehen des Drehknopfes (11) nach rechts oder links aus.

Nach der Funktionsauswahl können "Temperatur", "Garzeit", "Garzeitende" und "Schnellheizen" festgelegt werden.

Elektrischer Grill

Speise	Einschubebene	Grilldauer (ca.)
Fisch	4..5	20..25 Min. ^a
Hühnerklein	4..5	25..35 Min.
Lammkoteletts	4..5	20..25 Min.
Rinderbraten	4..5	25..30 Min. ^b
Kalbskoteletts	4..5	25..30 Min. ^b
Toastbrot	4	1..2 min.

^a je nach Dicke

3. Zum Ändern der Temperatur einmal die Taste berühren. Das °C-Symbol blinkt.
4. Den Drehknopf nach rechts/links drehen, bis die gewünschte Temperatur in der Temperaturanzeige erscheint. Sobald der gewünschte Wert in der Anzeige erscheint, einmal die Taste oder berühren. Falls keine Taste berührt wird, wird der eingestellte Wert nach 10 Sekunden automatisch bestätigt.
5. Wenn Betriebsart, Temperatur und Zeiteinstellungen zufriedenstellend festgelegt sind, berühren und das Garen startet. erscheint in der Anzeige, das Gerät beginnt zu arbeiten.

Grill ausschalten

1. Das Gerät mit der Taste ausschalten.



Lebensmittel, die nicht zum Grillen geeignet sind, können sich im schlimmsten Fall entzünden. Grillen Sie nur Lebensmittel, die bei der starken Hitze beim Grillen keinen Schaden nehmen.
Platzieren Sie das Grillgut nicht nahe der Backofenrückwand. Dort wird es besonders heiß, fettes Grillgut kann in Brand geraten.

Garzeitentabelle zum Grillen

7 Reinigung und Wartung

Allgemeine Hinweise

Durch regelmäßiges Reinigen verlängern Sie die Lebenserwartung Ihres Gerätes und beugen Fehlfunktionen vor.



GEFAHR:

Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie es reinigen. Es besteht Stromschlaggefahr!



GEFAHR:

Lassen Sie das Gerät vor dem Reinigen gründlich abkühlen. Verbrennungsgefahr durch heiße Flächen!

- * Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch gründlich. Dadurch lassen sich Speisereste leichter entfernen und können sich beim nächsten Einsatz des Backofens nicht einbrennen.
- * Zur Reinigung benötigen Sie keine Spezialreiniger. Verwenden Sie am besten warmes Wasser mit etwas herkömmlichem Reiniger, ein weiches Tuch oder einen Schwamm. Anschließend mit einem Tuch trocknen.
- * Achten Sie stets darauf, überschüssige und verschüttete Flüssigkeiten nach der Reinigung gründlich ab- bzw. aufzuwischen.
- * Wenn Sie Edelstahl und Griffe reinigen verzichten Sie auf Reinigungsmittel, die Säuren oder Chlor enthalten. Reinigen Sie diese Teile mit einem weichen Tuch und etwas Flüssigreiniger (kein Scheuermittel); wischen Sie dabei am besten nur in eine Richtung.



Durch bestimmte Reinigungsmittel können die Oberflächen des Gerätes beschädigt werden.

Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, keine Scheuermittel und keine scharfen oder spitzen Gegenstände bei der Reinigung.



Nutzen Sie keine Dampfreiniger zur Reinigung des Gerätes – es besteht Stromschlaggefahr.

Kochfeld reinigen

Glaskeramik

Wischen Sie die Glaskeramik mit einem mit kaltem Wasser angefeuchteten Tuch sauber. Anschließend mit einem weichen Tuch trocknen. Achten Sie darauf, dass keine Rückstände auf der Glaskeramik verbleiben; andernfalls kann das Kochfeld bei der nächsten Nutzung beschädigt werden. Versuchen Sie niemals, Rückstände mit Messern, Stahlwolle und ähnlichen Hilfsmitteln von der Glaskeramik zu entfernen. Entfernen Sie Kalkflecken (beige bis gelbe Flecken) mit etwas Kalkentferner; Essig oder Zitronensaft funktionieren ebenfalls. Alternativ können Sie entsprechende handelsübliche Produkte verwenden. Bei hartnäckigen Verschmutzungen tragen Sie Reinigungsmittel mit einem Schwamm auf und warten ab, bis das Mittel richtig in den Schmutz eingezogen ist. Anschließend wischen Sie die Glaskeramik des Kochfeldes mit einem feuchten Tuch sauber.



Stark zuckerhaltige Lebensmittel müssen sofort entfernt werden, bevor die Glaskeramik abkühlt. Andernfalls kann die Glaskeramik dauerhaft beschädigt werden.

Mit der Zeit kann es zu leichten Farbveränderungen der Glaskeramik und

der Markierungen kommen. Die Funktion des Gerätes wird dadurch nicht beeinträchtigt. Farbveränderungen und sonstige leichte optische Veränderungen sind bei Glaskeramik normal; es handelt sich nicht um einen Defekt.

Bedienfeld reinigen

Reinigen Sie Bedienfeld und Knöpfe mit einem feuchten Tuch; anschließend trocken reiben.

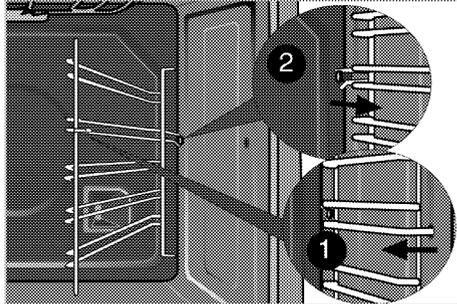


Ziehen Sie die Knöpfe zum Reinigen des Bedienfelds nicht ab. Das Bedienfeld kann beschädigt werden!

Backofen reinigen

So reinigen Sie die Seitenwand

1. Lösen Sie den vorderen Bereich der seitlichen Halterungen, indem Sie diese von der Seitenwand wegziehen.
2. Ziehen Sie die seitliche Halterung komplett zu sich hin heraus.



Katalytische Seitenwände

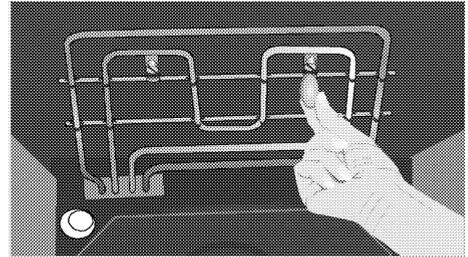
Seitenwände und Rückwand des Backofens können mit katalytischer Emaile beschichtet sein.

Die katalytischen Seitenwände des Backofens müssen nicht gereinigt werden. Die poröse Oberfläche der Seitenwände sorgt für eine Selbstreinigung, indem Fettspritzer aufgesaugt und umgewandelt werden (Wasserdampf und Kohlendioxid).

Backofenoberseite reinigen

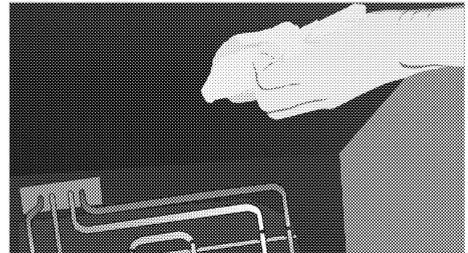
Zum Reinigen der Oberseite des Backofens kann das Grillelement abgeklappt werden.

1. Lösen Sie die Fixierschrauben am Grill-Heizelement mit einem Schraubendreher oder einer Münze.



Das Grillelement klappt nach unten. Es bleibt weiterhin an der Backofendecke verankert.

2. Reinigen Sie die Backofendecke mit einem feuchten Tuch.



3. Klappen Sie das Grill-Heizelement wieder nach oben, ziehen Sie die Fixierschrauben mit einem Schraubendreher oder einer Münze fest.

Backofentür reinigen

Verwenden Sie zum Reinigen der Backofentür am besten warmes Wasser mit etwas herkömmlichem Reiniger, ein weiches Tuch oder einen Schwamm. Anschließend mit einem Tuch trocknen.



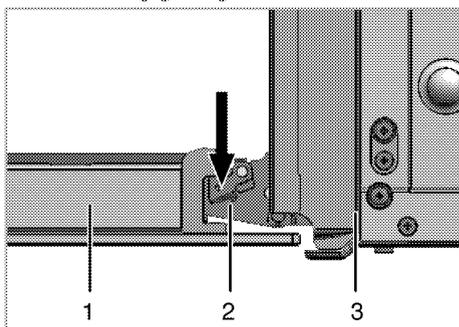
Verzichten Sie bei der Reinigung der Backofentür auf aggressive Reinigungsmittel und auf scharfkantige Schaber aus Metall. Solche Hilfsmittel können die Oberflächen zerkratzen und das Glas beschädigen.



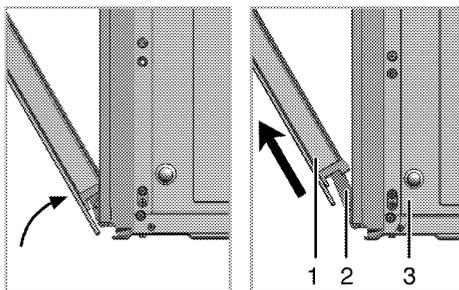
Die Innenscheibe der Ofentür ist zur besseren Reinigung beschichtet. Reinigen Sie die Innenscheibe nicht mit aggressiven Reinigern, Metallschabern oder Bleiche – können dadurch verkratzt werden. Das Beschichtungsmaterial könnte zerstört werden.

Backofentür ausbauen

1. Öffnen Sie die Backofentür (1).
2. Öffnen Sie die Clips am Scharniergehäuse links und rechts der Backofentür, indem Sie diese wie in der Abbildung gezeigt nach unten drücken.



- 1 Backofentür
- 2 Scharnier
- 3 Backofen



3. Öffnen Sie die Backofentür zur Hälfte.
4. Nehmen Sie die Ofentür heraus, indem Sie diese etwas anheben und von den Scharnieren rechts und links lösen.



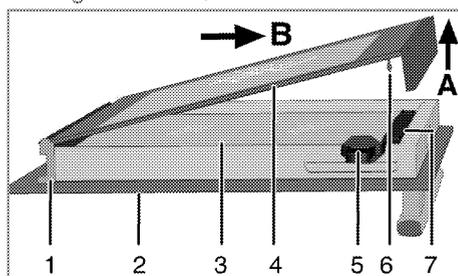
Zum Einbau führen Sie die obigen Schritte wieder in umgekehrter Reihenfolge aus. Vergessen Sie nicht, die Clips am Scharniergehäuse nach dem Wiedereinsetzen der Tür wieder zu schließen.

Türinnenscheibe ausbauen

Die Türinnenscheibe kann zur Reinigung ausgebaut werden.

Die Türinnenscheibe kann zur Reinigung ausgebaut werden.

1. Öffnen Sie die Backofentür folgenderweise;



- 1 Scharnierhülle
 - 2 Äußere Glasscheibe
 - 3 Innere Scheibe
 - 4 Innerste Scheibe
 - 5 Spachtel
 - 6 Pin
 - 7 Pinhalterung
2. Heben Sie mit Hilfe der Spachtel die innerste Scheibe (4) wie in der Abbildung gezeigt leicht in Richtung A an, bis Sie ein Klicken hören. Dann ziehen Sie sie in Richtung B heraus.
 3. Reinigen Sie Türinnenscheibe (3). Sie brauchen diese nicht komplett auszubauen.
 4. Nachdem Sie die äußere Glasscheibe (2) gereinigt haben, können Sie die innerste Glasscheibe (4) zurück einsetzen.
 5. Zuerst setzen Sie die untere Kante der innersten Scheibe (4) in die Scharnierhülle (1). Dann drücken Sie den

Pin (6) in die Pinhalterung (7) hinein bis Sie ein Klicken hören.

Beleuchtung des Backofens auswechseln



GEFAHR:

Bevor Sie die Beleuchtung des Backofens auswechseln, sorgen Sie dafür, dass das Gerät vollständig von der Stromversorgung getrennt und komplett abgekühlt ist; ansonsten droht Verbrennungs- und Stromschlaggefahr. Verbrennungsgefahr durch heiße Flächen!



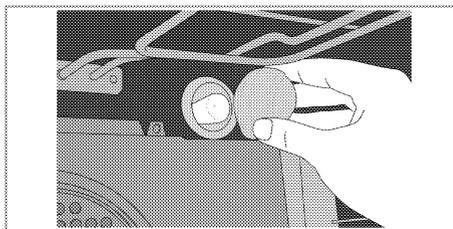
Als Leuchtmittel wird eine spezielle Glühlampe eingesetzt, die für Temperaturen bis 300 °C ausgelegt ist. Weitere Hinweise finden Sie in "Technische Daten, Seite 11". Passende Leuchtmittel erhalten Sie beim autorisierten Kundendienst.



Die Position der Beleuchtung kann etwas von der Abbildung abweichen.

Wenn Ihr Ofen mit einer runden Leuchte ausgestattet ist:

1. Trennen Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung.
2. Schrauben Sie die Glasabdeckung gegen den Uhrzeigersinn ab.



3. Drehen Sie die Lampe gegen den Uhrzeigersinn heraus, setzen Sie eine neue Lampe ein.
4. Glasabdeckung wieder anbringen.

8 Problemlösungen

Aus dem Backofen tritt im Betrieb Dampf aus.

- * Während des Betriebs ist ein Dampfaustritt normal. >>> Dies ist kein Fehler.

Beim Aufheizen und Abkühlen sind metallische Geräusche zu hören.

- * Wenn sich die Temperatur von Metallteilen ändert, dehnen sich diese aus oder ziehen sich zusammen – dabei entstehen Geräusche. >>> Dies ist kein Fehler.

Das Gerät funktioniert nicht.

- * Die Sicherung ist durchgebrannt oder ausgelöst. >>> Kontrollieren Sie die Sicherungen im Sicherungskasten. Bei Bedarf austauschen oder zurücksetzen.
- * Das Gerät ist nicht richtig an die (geerdete) Steckdose angeschlossen. >>> Überprüfen Sie die Steckerverbindung.
- * Die Tasten/Knöpfe am Bedienfeld funktionieren nicht. >>> Die Tastensperre ist eventuell aktiv. Bitte abschalten. (Siehe)
- * Der Überhitzungsschutz ist aktiv. >>> Lassen Sie das Kochfeld abkühlen.
- * Das Kochgeschirr ist nicht geeignet. >>> Prüfen Sie Ihr Geschirr.

Die Ofenbeleuchtung funktioniert nicht.

- * Das Leuchtmittel ist defekt. >>> Tauschen Sie das Leuchtmittel aus.
- * Die Stromversorgung wurde unterbrochen. >>> Überprüfen Sie die Stromversorgung. Kontrollieren Sie die Sicherungen im Sicherungskasten. Sicherungen bei Bedarf austauschen oder zurücksetzen.

Backofen heizt nicht.

- * Falsche Funktion ausgewählt und/oder Temperatur nicht richtig eingestellt. >>> Stellen Sie Funktion und Temperatur entsprechend ein.
- * Die Stromversorgung wurde unterbrochen. >>> Überprüfen Sie die Stromversorgung. Kontrollieren Sie die Sicherungen im Sicherungskasten. Sicherungen bei Bedarf austauschen oder zurücksetzen.

Nun erscheint das Symbol auf der Kochzonenanzeige.

- * Sie haben das Kochgeschirr nicht auf der aktiven Kochzone aufgestellt. >>> Prüfen Sie, ob sich ein Kochgeschirr auf der Kochzone befindet.
- * Ihr Kochgeschirr nicht zum Kochen mit Induktion geeignet. >>> Prüfen Sie, ob Ihr Kochgeschirr mit Induktionsherden kompatibel ist.
- * Das Kochgeschirr ist nicht richtig zentriert oder die Unterseite des Kochgeschirrs ist nicht breit genug für die Kochzone. >>> Wählen Sie ein Kochgeschirr, das breit genug ist; zentrieren Sie es auf der Kochzone.
- * Kochgeschirr oder Kochzone sind überhitzt. >>> Lassen Sie sie abkühlen.

Die ausgewählte Kochzone schaltet sich im Betrieb plötzlich ab.

- * Eventuell ist der Timer der ausgewählten Kochzone abgelaufen. >>> Sie können den Timer neu einstellen, das Kochen beenden oder die Kochstelle auf normale Weise wieder einschalten.
- * Der Überhitzungsschutz ist aktiv. Lassen Sie das Kochfeld abkühlen.
- * Möglicherweise liegt ein Gegenstand auf dem Bedienfeld. Nehmen Sie den störenden Gegenstand vom Bedienfeld herunter.

Das Kochgeschirr wird nicht gleichmäßig warm, wenn die Kochzone eingeschaltet ist.

- Ihr Kochgeschirr nicht zum Kochen mit Induktion geeignet. >>> Prüfen Sie, ob Ihr Kochgeschirr mit Induktionsherden kompatibel ist.
- Das Kochgeschirr ist nicht richtig zentriert oder die Unterseite des Kochgeschirrs ist nicht breit genug für die Kochzone. >>> Wählen Sie ein Kochgeschirr, das breit genug ist; zentrieren Sie es auf der Kochzone.



Falls sich ein Problem nicht mit den obigen Hinweisen lösen lassen sollte, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst oder an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.

Grundig Intermedia GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnberg

www.grundig.com
72011 411 5900 12/45

AUS GUTEM GRUND

GRUNDIG

285.4441.32/R.AB/22.01.2015